

Begleitforschung zur Einführung der neuen Pflegeausbildungen

3. Befragungswelle Auszubildende 2023 | Graphische Ergebnisübersicht

Stand: 8. Februar 2024



Katholische
Stiftungshochschule
München
University of Applied Sciences

HOCHSCHULE
ESSLINGEN



Bundesinstitut für
Berufsbildung

BENP – Begleitforschung zur Einführung der neuen Pflegeausbildungen

Zum Begleitforschungsprojekt:

Wie wird die neue Ausbildung und das neue primärqualifizierende Pflegestudium von den ausbildenden Betrieben, Pflegeschulen und Hochschulen umgesetzt und was sind Erfolgsfaktoren und Hindernisse in diesem Veränderungsprozess? Welche Erfahrungen machen die Auszubildenden und Studierenden mit dem neuen Bildungsangebot? Diese und weitere Fragen werden im Rahmen des dreijährigen Begleitprojektes im Auftrag des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) bearbeitet.

Über alle Bundesländer und alle Formen von ausbildenden Institutionen und Einrichtungen mit Pflegebezug hinweg werden Interviews mit verantwortlichen Akteurinnen und Akteuren geführt. Auszubildende und Studierende werden in drei Erhebungswellen zum Verlauf ihrer Ausbildung und ihren Erfahrungen befragt.

Der Forschungsverbund setzt sich aus Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern des Forschungsinstituts Betriebliche Bildung (f-bb), der Hochschule Esslingen und der Katholischen Stiftungshochschule München zusammen, unterstützt durch die Kantar GmbH und das Institut Arbeit und Technik (IAT).

Teilprojekt Befragung Auszubildende und Studierende:

Die Befragung der Auszubildenden und Studierenden wird als Teilprojekt an der Katholischen Stiftungshochschule München durchgeführt. Sie ist als Onlinebefragung im Zeitreihendesign mit drei Befragungszeitpunkten konzipiert, jeweils im Frühjahr/Sommer der Jahre 2021, 2022 und 2023. Die Auszubildenden und Studierenden können dadurch über den gesamten Zeitraum der Pflegeausbildung bzw. des Pflegestudiums begleitet werden.

Teilprojektteam:

Prof. Dr. Bernd Reuschenbach

Daniel Großmann

Daria Olden

Kontakt: pflegeberufe@ksh-m.de



Katholische
Stiftungshochschule
München
University of Applied Sciences

HOCHSCHULE
ESSLINGEN



Bundesinstitut für
Berufsbildung

Inhalt

Vorbemerkungen zur Methodik, Stichprobenübersicht	Seite 1
1 Zusammensetzung der Stichprobe	
Alter, Geschlecht	Seite 3
Anzahl, Standort & Trägerschaft Pflegeschulen	Seite 3
2 Angaben zur Ausbildung	
Status der Ausbildung	Seite 4
Gründe für Wechsel des Ausbildungsbetriebs	Seite 4
Dauer & Gründe für Freistellung	Seite 4
Vertiefungseinsatz, Wechsel des Vertiefungseinsatzes	Seite 5
Typ Ausbildungsbetrieb	Seite 5
Wahl eines gesonderten Berufsabschlusses	Seite 5
3 Berufliche Einmündung	
Status Planung des Berufseinstiegs	Seite 6
Gewählter/präferierter Pflegebereich	Seite 6
Zukünftige/präferierte Tätigkeit und Einrichtung	Seite 7
Ausstieg aus der Pflege nach Ausbildung: Gründe, Entscheidungszeitpunkt, Zukunftspläne	Seite 7 f.
4 Berufliche Perspektiven & Identifikation	
Berufliche Zukunftspläne	Seite 9
Weiterbildungsbedarf	Seite 10
Berufsidentifikation (nach Heinemann & Rauner ISSN 1867-9277)	Seite 11
5 Lernbedingungen an der Pflegeschule	
Allgemeine Ausbildungsbedingungen Pflegeschule	Seite 12
Abstimmung Lehr-/Lerninhalte auf Praxiseinsätze	Seite 12
Auslandsaufenthalt im Rahmen der Ausbildung	Seite 12
Digitale Lehr- und Lernangebote	Seite 12 f.
6 Lern- und Arbeitsbedingungen Pflegepraxis	
Allgemeine Lern- und Arbeitsbedingungen in der Pflegepraxis	Seite 14 f.
Anzahl Praxiseinsätze	Seite 15
Kontakt zu Pflegestudierenden	Seite 15
Bewertung Praxiseinsätze, Qualifizierte Leistungsbeurteilung	Seite 15
Anzahl, Dauer & Gestaltung Praxisanleitungen	Seite 15 f.
Arbeitsklima und Teamintegration in den Praxiseinsätzen	Seite 16
Ausbildungspersonen in der Praxis	Seite 16
Arbeitsbedingungen in den Praxiseinsätzen (nach BGW Fragebogen „Belastung und Beanspruchung“)	Seite 17
7 Praxisbegleitung	
Regelmäßigkeit, Format und beteiligte Personen	Seite 18
Funktion der Praxisbegleitungen	Seite 18
Bewertung der Praxisbegleitungen	Seite 19
8 Belastungsfaktoren	
Psychosoziale Beschwerdeliste	Seite 20
Krankheits-/belastungsbedingte Fehlzeiten	Seite 20
Häufigkeit Erwägung Ausbildungsabbruch	Seite 20
Erwerbstätigkeit neben der Ausbildung: Status, Wochenarbeitszeit, Art der Tätigkeit	Seite 21
9 Abschlussprüfungen	
Status und Noten der Abschlussprüfungen	Seite 22
Bewertung Prüfungsorganisation	Seite 22
10 Gesamteinschätzungen & Resümee	
Ausbildungszufriedenheit (nach Westermann et al., https://doi.org/10.23668/psycharchives.4654)	Seite 23
Resümee zur Pflegeausbildung	Seite 24
Gesamtbewertung Pflegeausbildung	Seite 24
Erneute Wahl Beruf & Ausbildungsbetrieb	Seite 24
Vorbereitung auf spezifische Pflegebereiche	Seite 25
Anpassungs- und Verbesserungsvorschläge Pflegeausbildung	Seite 26 f.
11 Abbruch der Pflegeausbildung: Gründe & Perspektiven	
Gründe für Ausbildungsabbruch	Seite 29 f.
Erleben des Ausbildungsabbruchs	Seite 30
Weitere Pläne	Seite 31
12 Soziodemographische Angaben	
Ausbildung mit Kind	Seite 32
Schulabschluss, Vorh. Ausbildung, Studium	Seite 32
Migrationserfahrung, Migrationshintergrund	Seite 32

Vorbemerkungen zur Methodik

Die Begleitforschung zur Einführung der neuen Pflegeausbildungen (BENP) umfasst eine Befragung von Auszubildenden im Paneldesign mit drei Befragungszeitpunkten und vorgeschalteter Panel-Registrierung:

- ▶ Panel-Registrierung, Befragungswelle T1: Juni bis Oktober 2021,
- ▶ Befragungswelle T2: Juni bis Oktober 2022,
- ▶ **Befragungswelle T3: 13. Juni bis 31. Oktober 2023.**

Die Zielgruppe bildeten Auszubildende in der generalistischen Pflegeausbildung nach PflBG mit Ausbildungsstart im Jahr 2020.

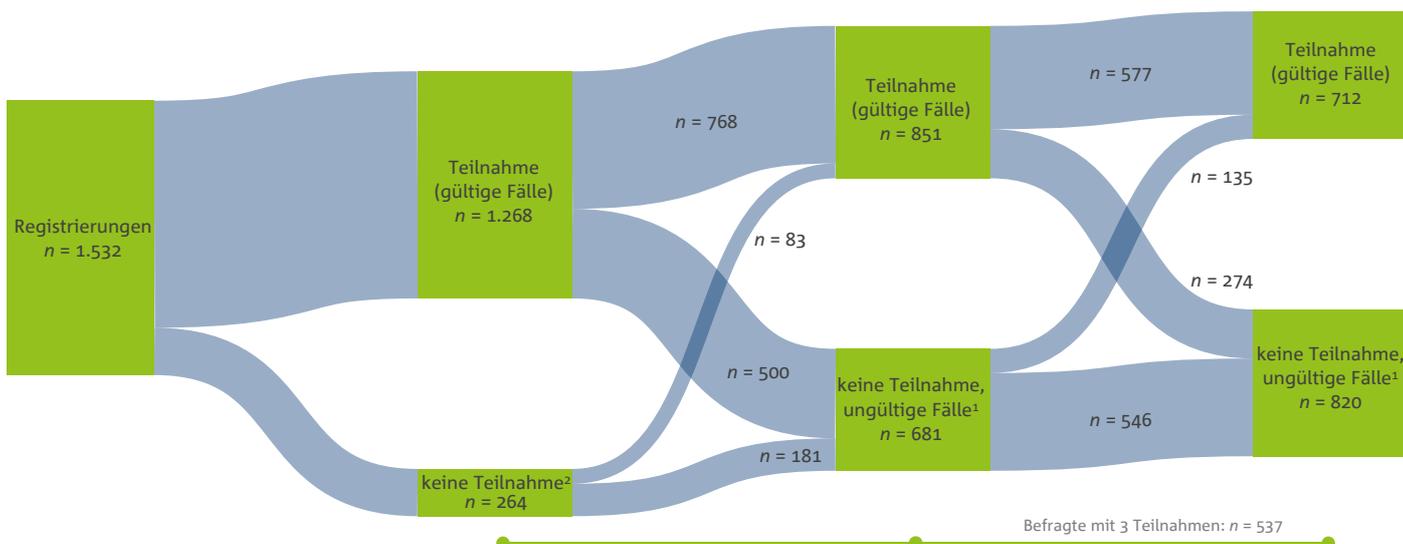
Die Rekrutierung der Panel-Teilnehmenden erfolgte per E-Mail-Anfrage an rund 1250 Pflegeschulen. Die Registrierung und alle Erhebungswellen wurden mittels Online-Fragebögen auf der Plattform SoSciSurvey durchgeführt. Die Einladungen wurden jeweils per E-Mail gesendet. Je nach Teilnahmestatus erfolgten bis zu sechs E-Mail-Erinnerungen.

Als anonymer Identifikator der Panel-Teilnehmenden (Pseudonym) wurde im Rahmen der Registrierung ein 11-stelliger, alphanumerischer Zufallscode erzeugt. Es erfolgte dabei eine automatisierte Blindzuordnung auf dem Befragungsserver, so dass die Forschenden keine unmittelbare Verbindung zwischen Pseudonym und Namen/Adressen teilnehmender Personen herstellen konnten.

Mit Ausnahme der Befragten an staatlichen Pflegeschulen erfolgte eine Incentivierung in Form einer Verlosung von 200 Gutscheinen im Wert von 10 Euro pro Befragungswelle unter allen Teilnehmenden.

Übersicht Stichproben & Teilnahmeverhalten Befragungswellen T1 – T3

Panel Registrierung		Befragung T1 2021 1. Ausbildungsjahr	Befragung T2 2022 2. Ausbildungsjahr	Befragung T3 2023 3. Ausbildungsjahr
n = 1.532	Fallzahl gesamt	n = 1.392	n = 899	n = 732
–	ungültige Fälle ¹	n = 124	n = 48	n = 20
n = 1.532	gültige Fälle	n = 1.268	n = 851	n = 712
16	Anzahl Bundesländer	15	16	15
332	Anzahl Pflegeschulen	328	281	263
10,1	Anteil v. staatl. Pfl.-Schulen	9,6 %	8,5 %	9,3 %
81,7 % 18,2 %	weiblich männlich	81,7 % 18,2 %	83,0 % 16,8 %	81,8 % 18,2 %
k. A.	Migrationserfahrung	15,5 %	13,3 %	14,5 %
k. A.	Anteil mit Kind/Kindern	k. A.	17,3 %	16,5 %
8,4 %	Hauptschulabschluss	7,8 %	6,8 %	6,9 %
45,4 %	Schulabschluss Mittlere Reife	44,3 %	41,9 %	40,5 %
11,5 %	Schulabschluss FH-Reife	11,4 %	12,0 %	12,7 %
27,5 %	Schulabschluss Abitur	30,1 %	33,2 %	34,5 %
3,8 Minuten	Ausfüllzeit Fragebogen (AM)	15,1 Minuten	19,1 Minuten	17,3 Minuten



Panel-Mortalität (brutto):

T1 -> T2: 34 %

T2 -> T3: 16 %

Gesamt: 44 %

¹ Kriterien für die Identifikation und Bereinigung ungültiger Fälle bildeten die Bearbeitung von weniger als 50 % der zu bearbeitenden Seiten im Fragebogen bei Berücksichtigung von Filterführungen, mehr als 50 % fehlende Angaben in den bearbeiteten Fragestellungen sowie eine im Vergleich zum Durchschnitt aller Befragten sehr hohe Beantwortungsgeschwindigkeit (Relative Speed Index > 2).

² umfasst zudem ungültige Fälle¹

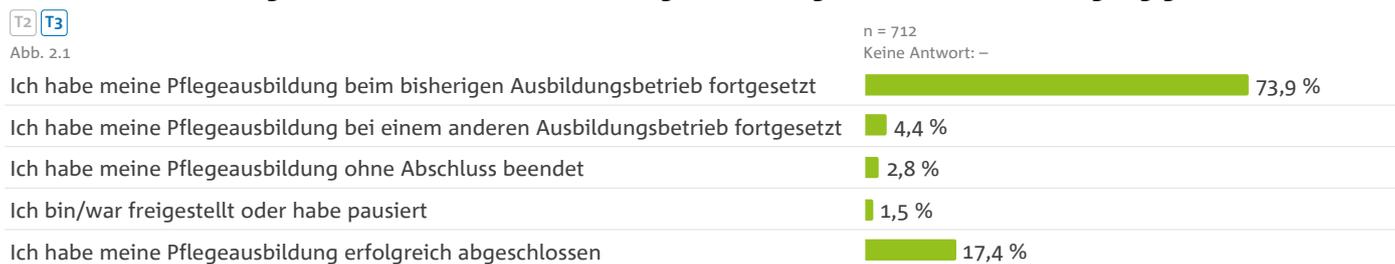
Legende Datenherkunft und weitere Datenverfügbarkeiten

Im Folgenden werden die Ergebnisse der Befragungswelle T3 querschnittlich dargestellt. Ein Teil der dabei einbezogenen Daten wurde bereits in den vorherigen Befragungswellen (T1, T2) erhoben. Für einige Merkmale sind zudem äquivalente Daten aus den vorherigen Befragungswellen verfügbar. Zur Markierung der Herkunft der Daten in dieser Übersicht sowie der Verfügbarkeit äquivalenter Daten aus den vorherigen Befragungswellen werden folgende Signaturen verwendet:

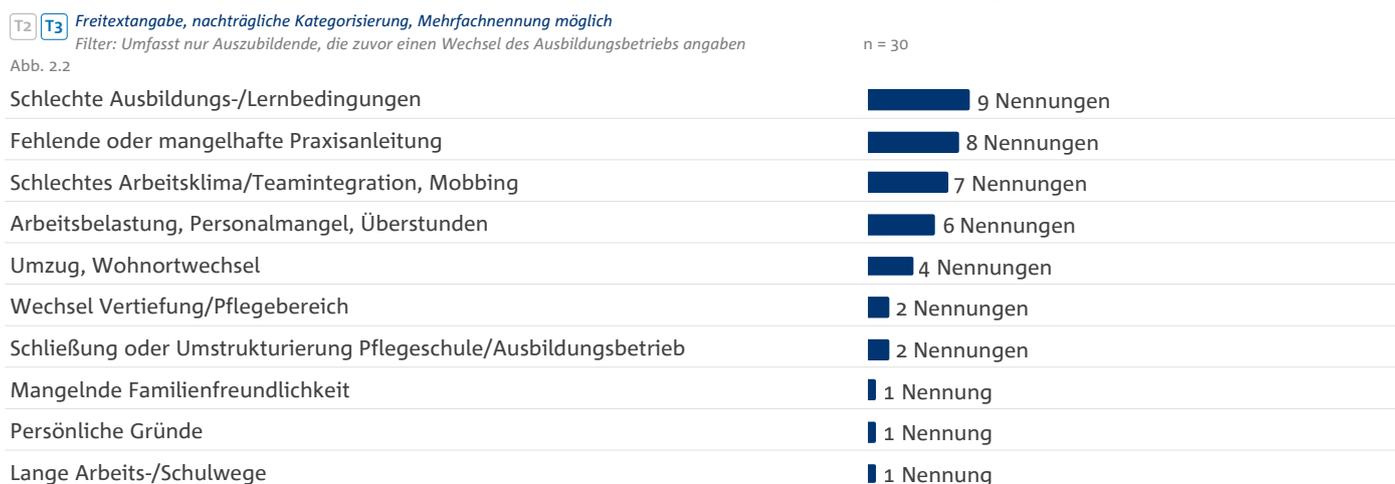
- T1 ———> *Datenherkunft Befragungswelle T1; keine Vergleichsdaten vorhanden*
- T2 ———> *Datenherkunft Befragungswelle T2; keine Vergleichsdaten vorhanden*
- T3 ———> *Datenherkunft Befragungswelle T3; keine Vergleichsdaten vorhanden*
- T1 T2 ———> *Datenherkunft Befragungswelle T1 und T2; Datenzusammenführung auf Stand von T2*
- T1 T3 ———> *Datenherkunft Befragungswelle T1 und T3; Datenzusammenführung auf Stand von T3*
- T1 T3 ———> *Datenherkunft Befragungswelle T3; Vergleichsdaten aus Befragungswelle T1 vorhanden*
- T2 T3 ———> *Datenherkunft Befragungswelle T3; Vergleichsdaten aus Befragungswelle T2 vorhanden*
- T1 T2 T3 → *Datenherkunft Befragungswelle T3; Vergleichsdaten aus Befragungswellen T1 und T2 vorhanden (Zeitreihe)*

2 Angaben zur Ausbildung

Status der Ausbildung: Welchen Verlauf hat Ihre Pflegeausbildung seit der letzten Befragung genommen?



Welche/r Grund oder Gründe haben zum Wechsel zu einem anderen Ausbildungsbetrieb geführt?



Wie lange waren Sie in Ihrer Ausbildung freigestellt oder haben pausiert?



Was war der Grund oder waren die Gründe für Ihre Freistellung oder Pause?



In welchem Bereich wird der Vertiefungseinsatz stattfinden?

T1 T3 Datenabgleich: Umfasst Fälle mit Wechsel des Vertiefungseinsatzes auf Stand der Angabe in T3
Abb. 2.5

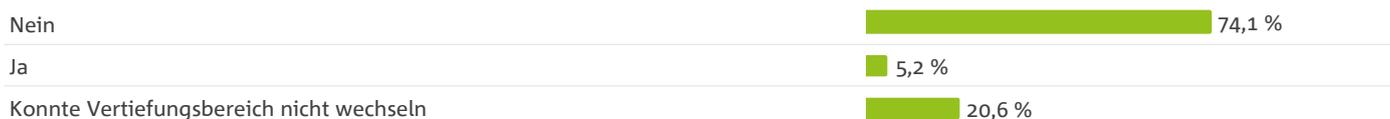
n = 695
Keine Antwort: n = 17



Haben Sie während der Ausbildung den Vertiefungsbereich gewechselt?

T3
Abb. 2.6

n = 688
Keine Antwort: n = 24



Mit welcher Art von Einrichtung besteht oder bestand Ihr Ausbildungsvertrag?

T3
Abb. 2.7

n = 674
Keine Antwort: n = 38



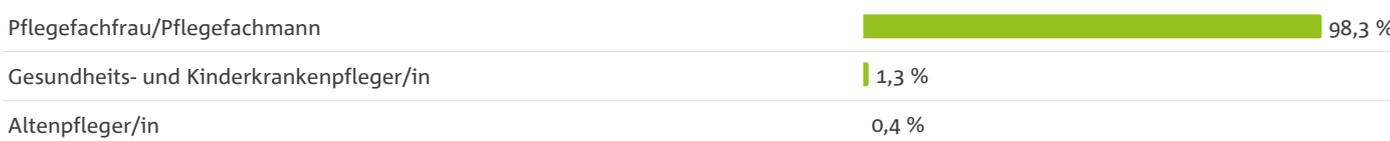
Freitextangabe, nachträgliche Kategorisierung n = 5



Mit welchem Berufsabschluss beenden Sie die Ausbildung?

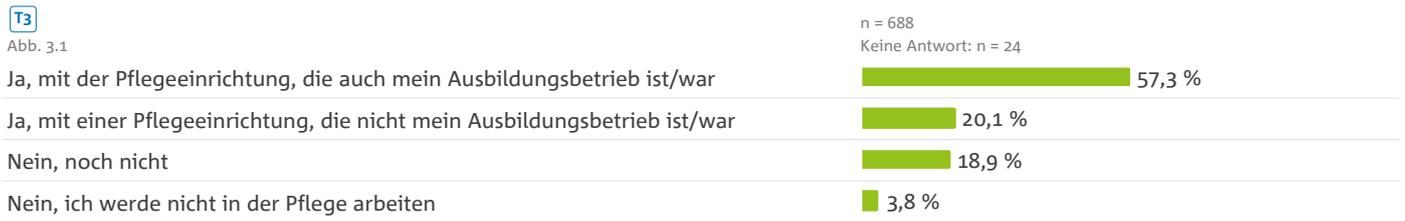
T3
Abb. 2.8

n = 687
Keine Antwort: n = 25

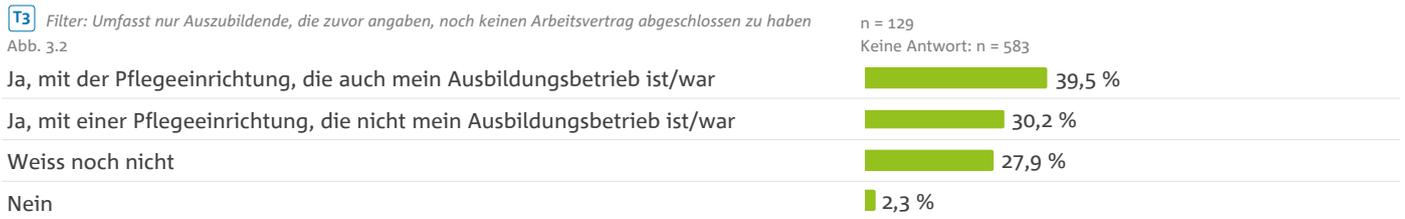


3 Berufliche Einmündung

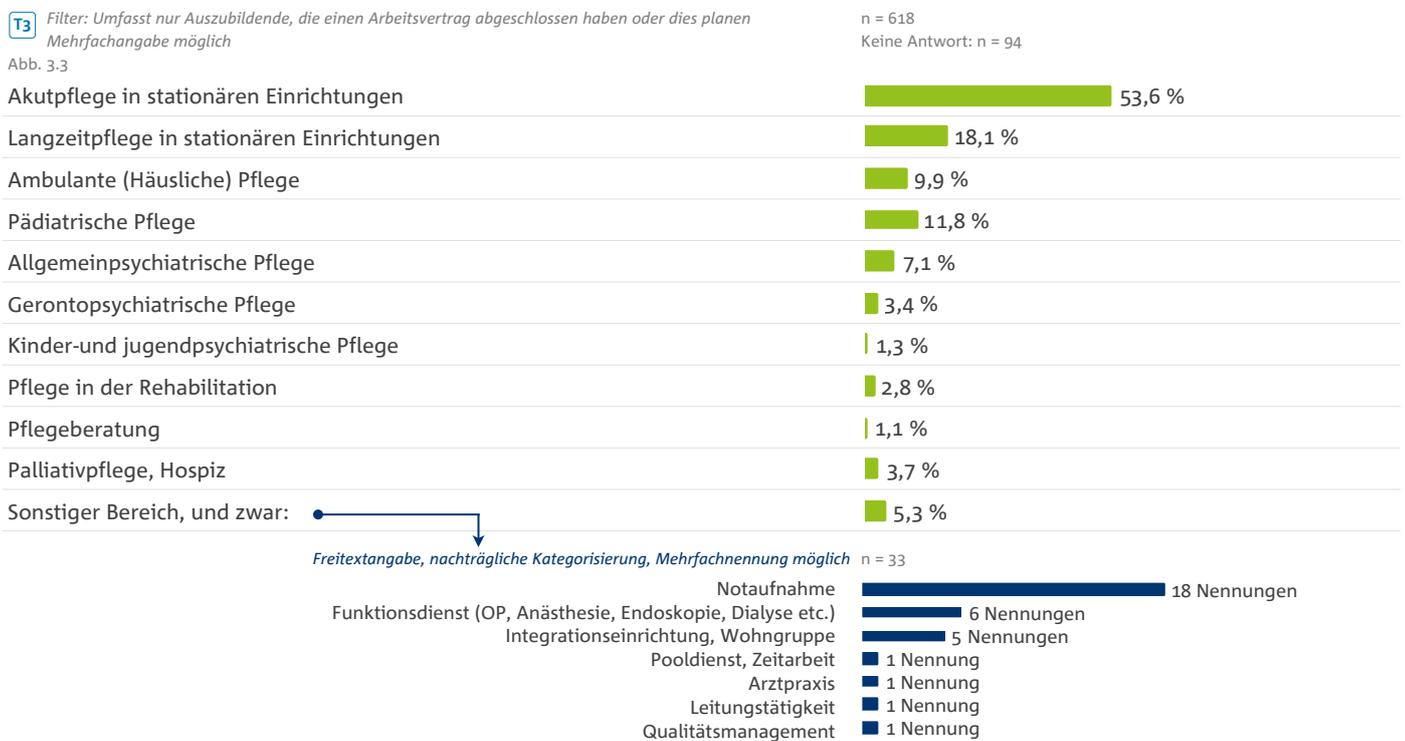
Haben Sie bereits einen Arbeitsvertrag für eine Tätigkeit in der Pflege nach der Ausbildung vereinbart/ abgeschlossen?



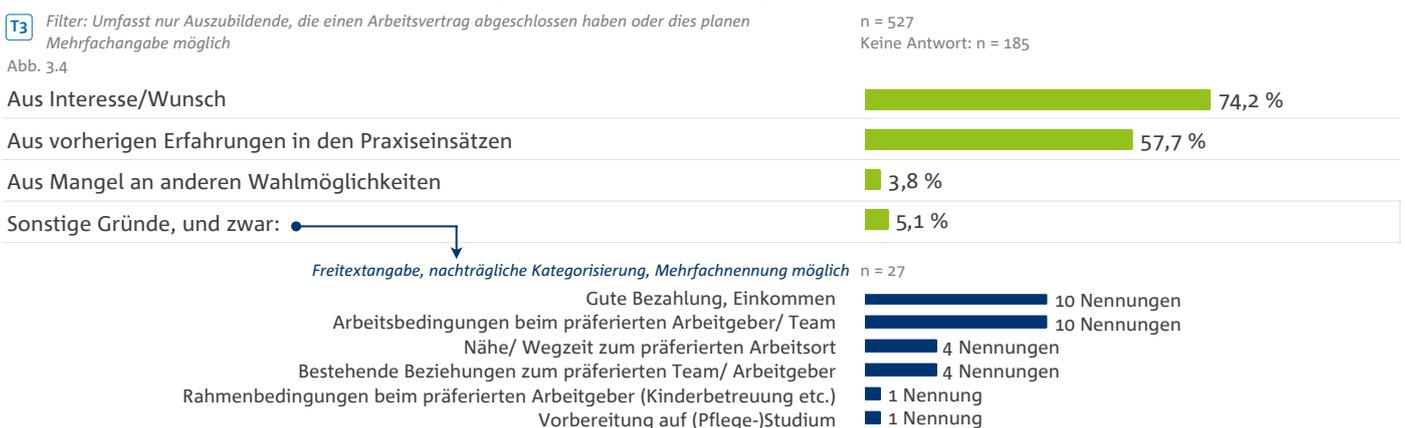
Haben Sie nach Abschluss der Ausbildung vor, einen Arbeitsvertrag für eine Tätigkeit in der Pflege abzuschließen?



In welchem Pflegebereich erfolgt der Berufseinstieg (voraussichtlich)?



Warum wählen/wählten Sie diesen Pflegebereich/ diese Pflegebereiche?

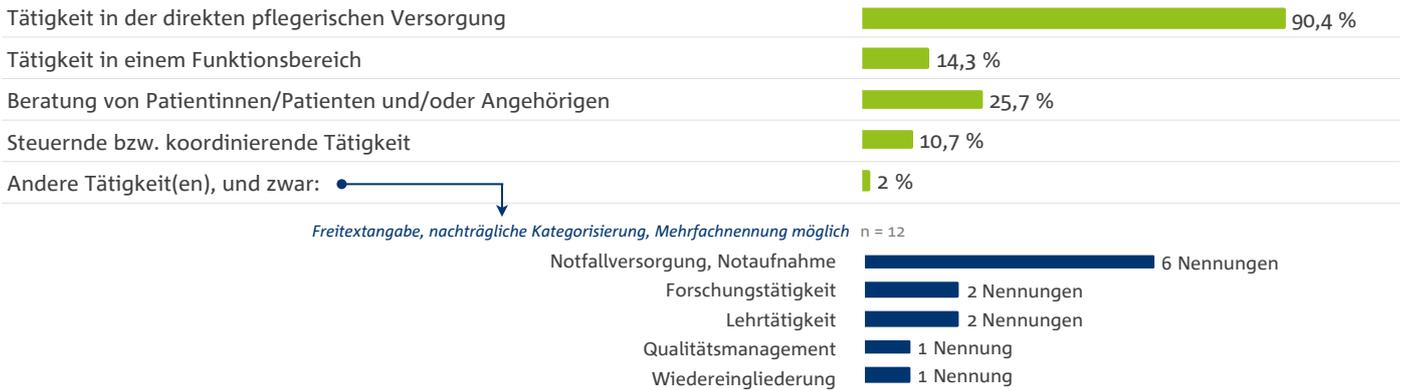


Welche Tätigkeit(en) werden Sie voraussichtlich ausüben?

T3 Filter: Umfasst nur Auszubildende, die einen Arbeitsvertrag abgeschlossen haben oder dies planen
 Mehrfachangabe möglich

Abb. 3.5

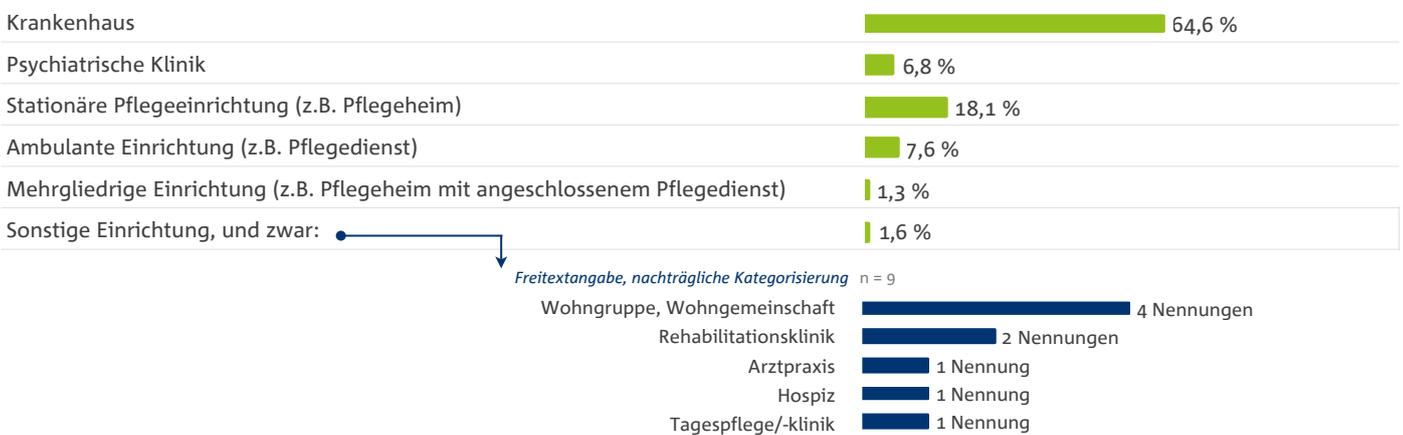
n = 615
 Keine Antwort: n = 97



An welchem Einsatzort werden Sie dabei überwiegend tätig sein?

T3 Filter: Umfasst nur Auszubildende, die einen Arbeitsvertrag abgeschlossen haben oder dies planen
 Abb. 3.6

n = 618
 Keine Antwort: n = 94

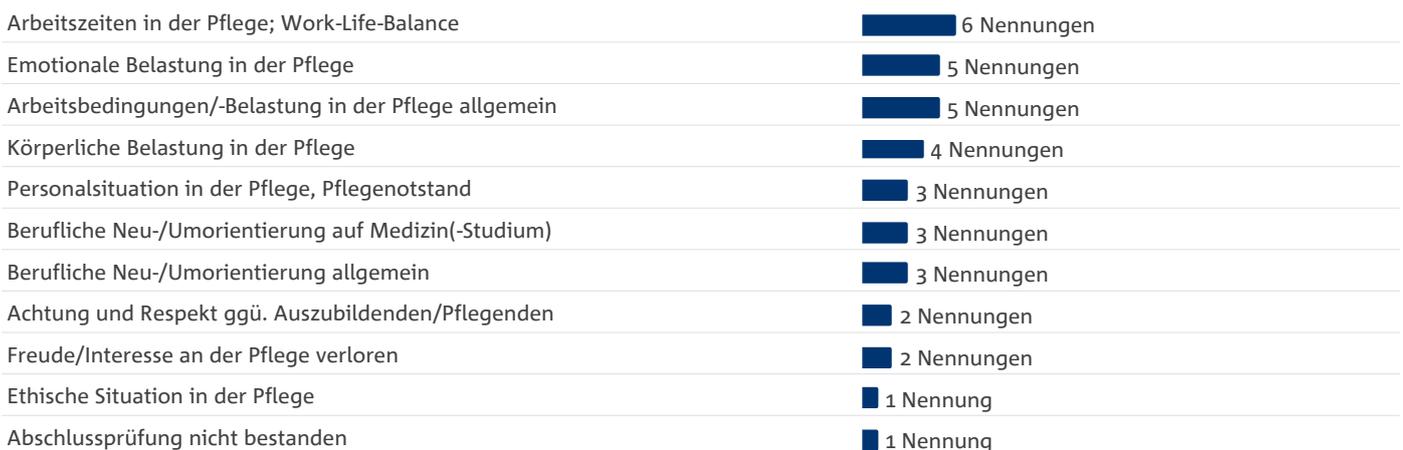


Aus welchen Gründen haben Sie sich gegen eine Tätigkeit in der Pflege entschieden?

T3 Filter: Umfasst nur Auszubildende, die zuvor angaben, nicht in der Pflege arbeiten zu wollen
 Freitextangabe, nachträgliche Kategorisierung, Mehrfachnennung möglich

Abb. 3.7

n = 20



Ab wann stand Ihre Entscheidung fest?

T3 Filter: Umfasst nur Auszubildende, die zuvor angaben, nicht in der Pflege arbeiten zu wollen
 Abb. 3.8

n = 25
 Keine Antwort: n = 687



Wie sehen Ihre weiteren Pläne aus?

T3 Filter: Umfasst nur Auszubildende, die zuvor angaben, nicht in der Pflege arbeiten zu wollen
Abb. 3.9

n = 25
Keine Antwort: n = 687



Freitextangabe, nachträgliche Kategorisierung, Mehrfachnennung möglich n = 5



4 Berufliche Perspektiven & Identifikation

Was sind Ihre beruflichen Pläne für die Zukunft?

T2 T3
Abb. 4.1a

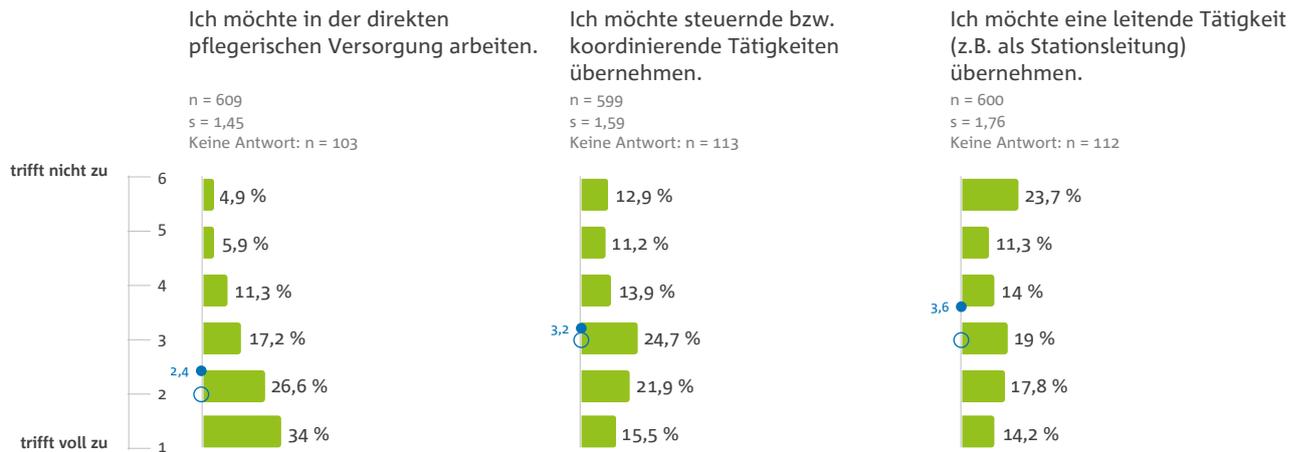


Abb. 4.1b

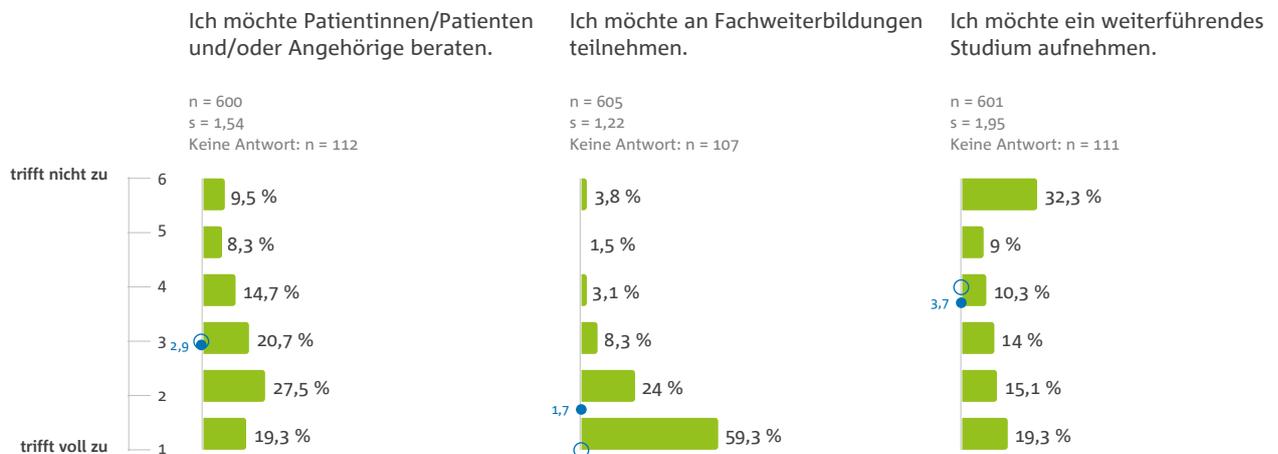
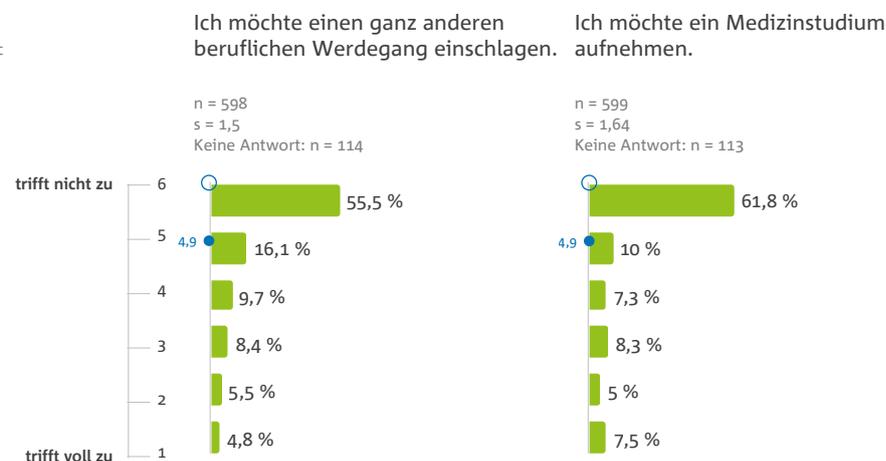


Abb. 4.1c



Sonstige berufliche Pläne

T3 Freitextangabe, nachträgliche Kategorisierung, Mehrfachnennung möglich
Abb. 4.2

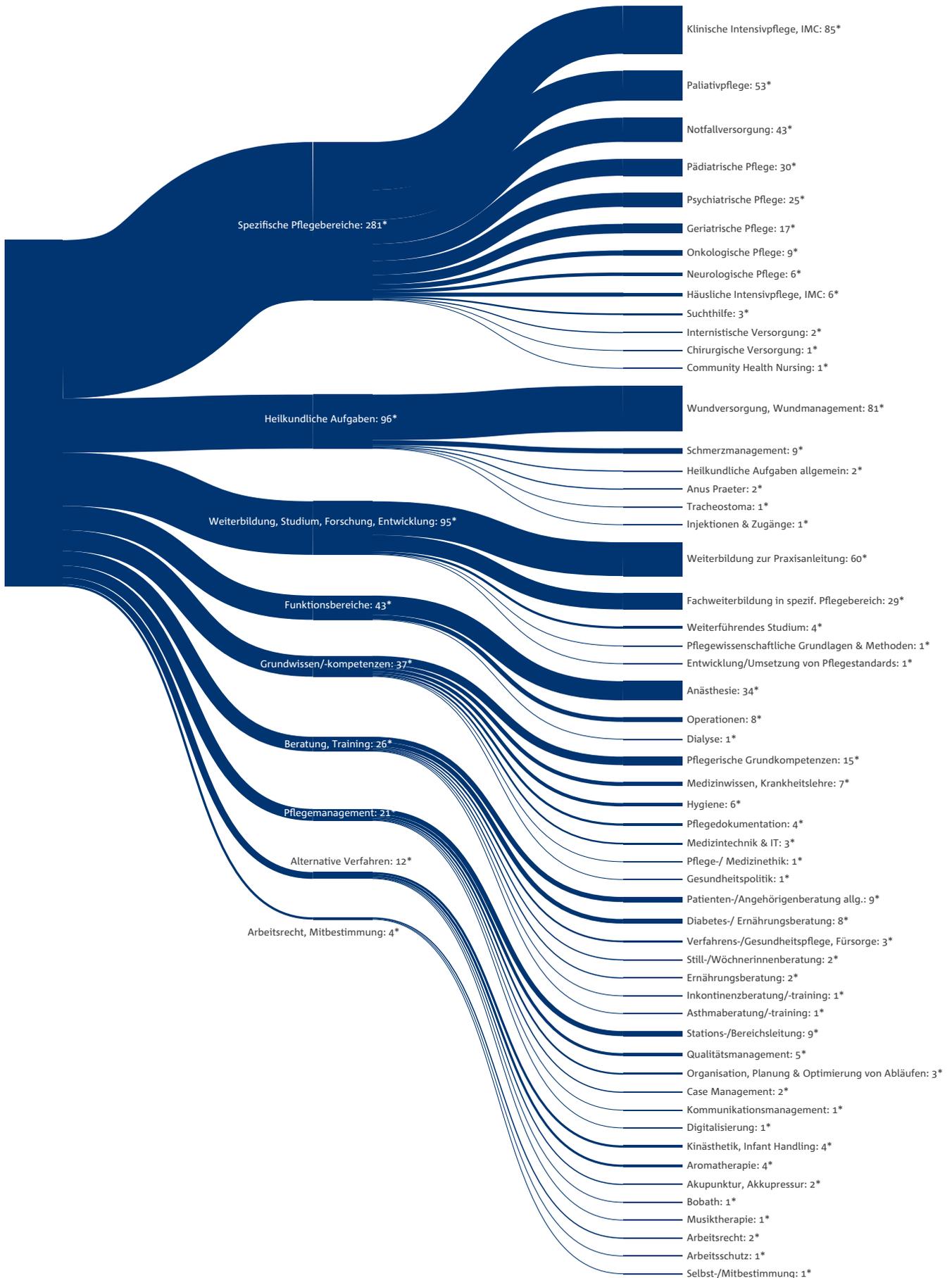
Lehrkraft Pflegeschule, Studium Pflegepädagogik	11 Nennungen
Praxisanleiter/-in	7 Nennungen
Physician Assistant	4 Nennungen
Fachweiterbildung	4 Nennungen
Rettungsdienst	3 Nennungen
Spezielle Pflegeberatung	2 Nennungen
Heilpraktiker/-in	2 Nennungen
Hebamme/Entbindungspfleger	2 Nennungen
Bundeswehr	1 Nennung
Medizinischer Dienst, Berufsgenossenschaft	1 Nennung

Sie haben angegeben, dass Sie zukünftig an Fachweiterbildungen teilnehmen möchten: Für welche Themen/Bereiche besteht aus Ihrer Sicht vor allem Weiterbildungsbedarf?

T3 Freitextangabe, nachträgliche Kategorisierung per MAXQDA, graphische Darstellung per Sankey-Matic
Mehrfachnennung möglich

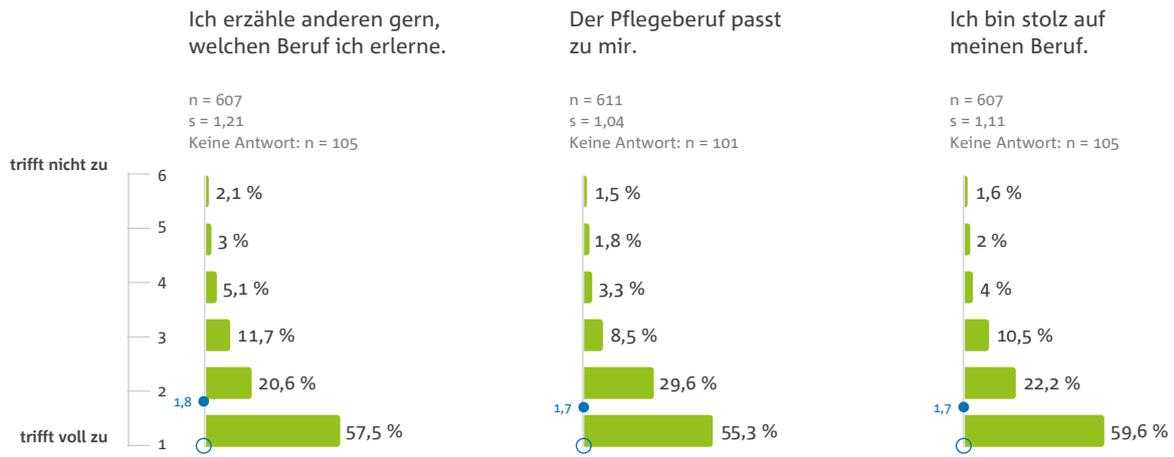
Abb. 4.3

n = 340
Kategorisierte Nennungen gesamt: 615
* Dargestellt wird jeweils die Anzahl der Nennungen



Berufliche Identifikation: Wie sehen Sie Ihre Tätigkeit in der Pflege?

Abb. 4.4



5 Lernbedingungen an der Pflegeschule

Inwiefern trifft es in Ihrer Ausbildung zu, dass ...

T1 T2 T3

Abb. 5.1a

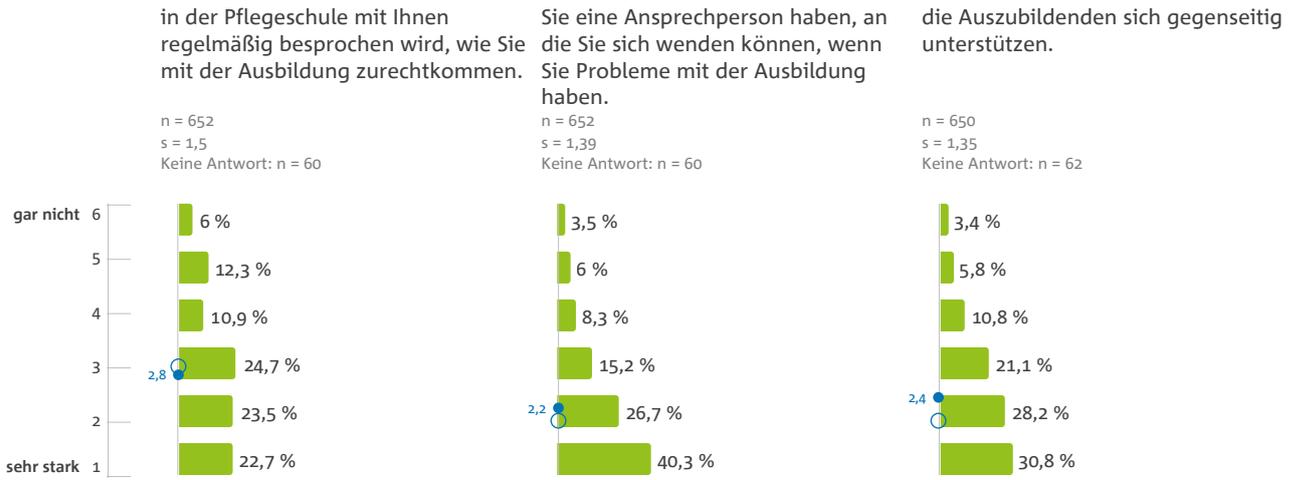
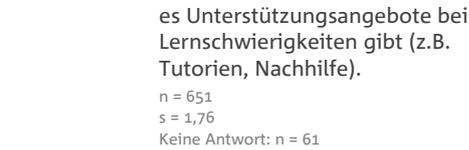


Abb. 5.1b

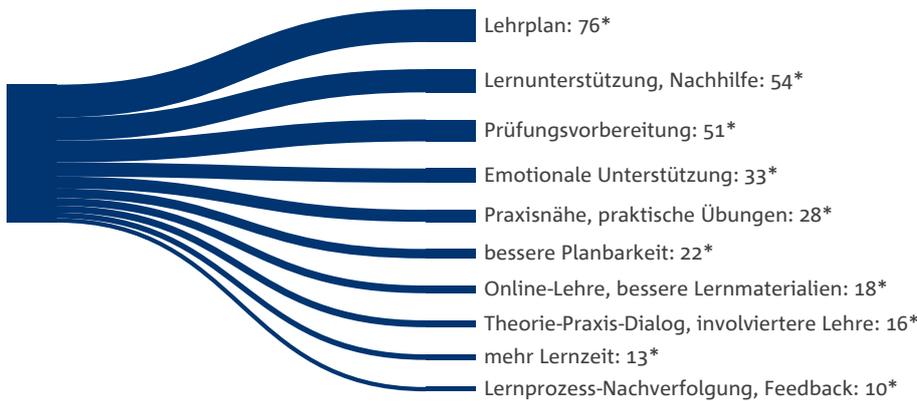


In welchen Bereichen und in welcher Form hätten Sie sich beim Lernen an der Pflegeschule mehr Unterstützung gewünscht?

T3 Freitextangabe, nachträgliche Kategorisierung per MAXQDA, graphische Darstellung per Sankey-Matic
Mehrfachnennung möglich

Abb. 5.2

n = 278
Kategorisierte Nennungen gesamt: 321
* Dargestellt wird jeweils die Anzahl der Nennungen

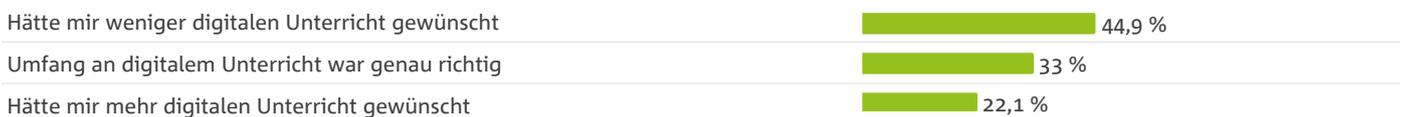


Wie bewerten Sie den Umfang an Unterrichtsstunden, die an Ihrer Pflegeschule in digitaler Form stattfanden?

T3

Abb. 5.3

n = 610
Keine Antwort: n = 102

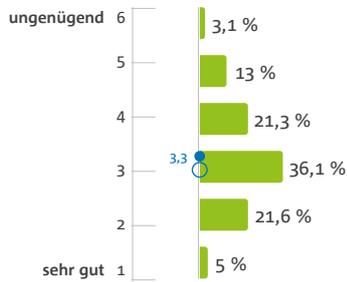


Wie gut sind die Lehr-/Lerninhalte an der Pflegeschule auf die Praxiseinsätze abgestimmt? Vergeben Sie dazu bitte eine Schulnote.

T2 T3

n = 640
s = 1,17
Keine Antwort: n = 72

Abb. 5.4

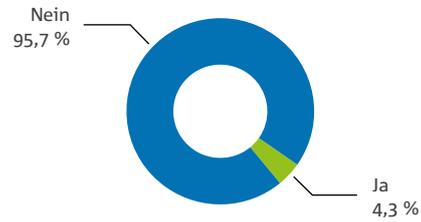


Haben Sie im Rahmen Ihrer Pflegeausbildung einen Auslandsaufenthalt absolviert?

T3

Abb. 5.5

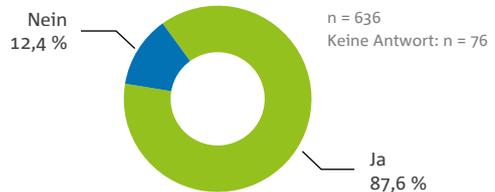
n = 647
Keine Antwort: n = 65



Benötigen/benötigten Sie während der Unterrichtsstunden an der Pflegeschule eine Internet-Verbindung, um Lernaufgaben zu erledigen?

T3

Abb. 5.6

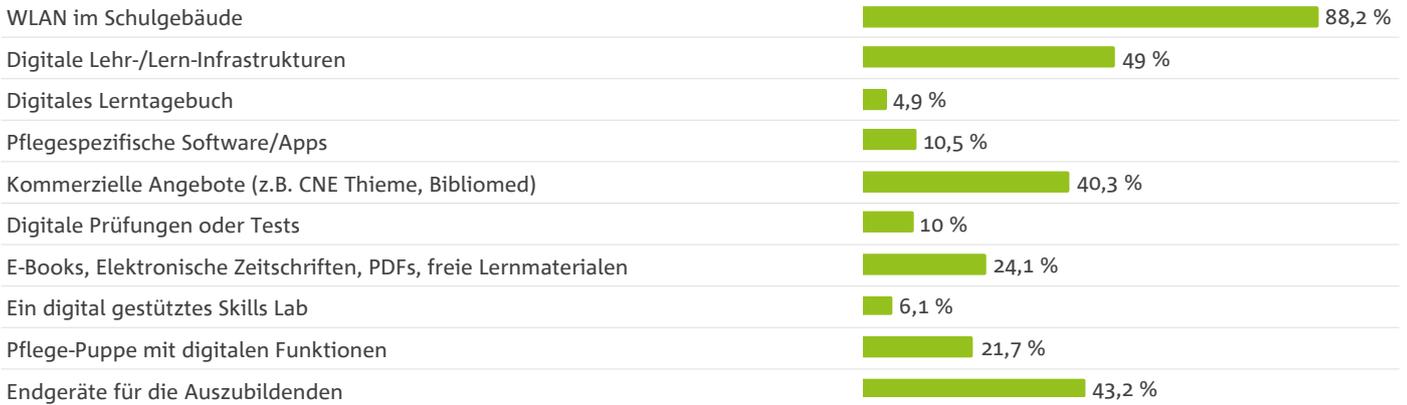


Über welche der folgenden digitale Software- und Hardwareinfrastrukturen verfügt Ihre Pflegeschule?

T3 Mehrfachangabe möglich

Abb. 5.7

n = 618
Keine Antwort: n = 94

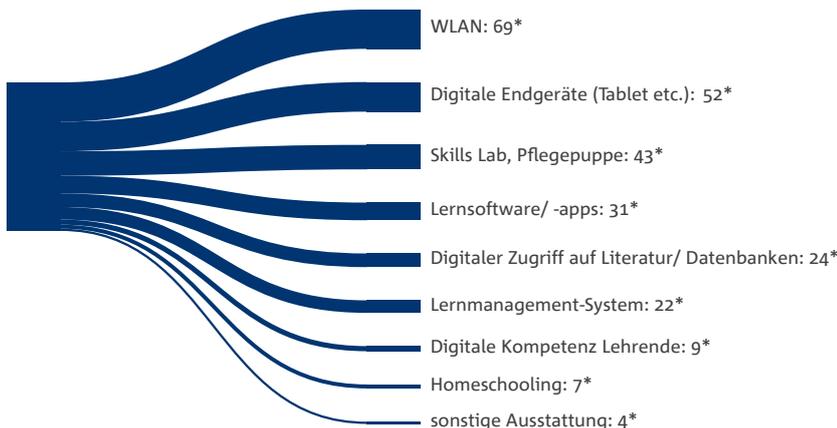


Welche digitalen Lehr- und Lernangebote haben Sie an Ihrer Pflegeschule vermisst?

T3 Freitextangabe, nachträgliche Kategorisierung per MAXQDA, graphische Darstellung per Sankey-Matic
Mehrfachnennung möglich

Abb. 5.8

n = 243
Kategorisierte Nennungen gesamt: 261
* Dargestellt wird jeweils die Anzahl der Nennungen



6 Lern- und Arbeitsbedingungen Pflegepraxis

Inwiefern trifft es in Ihrer Ausbildung zu, dass ...

T1 T2 T3

Abb. 6.1a

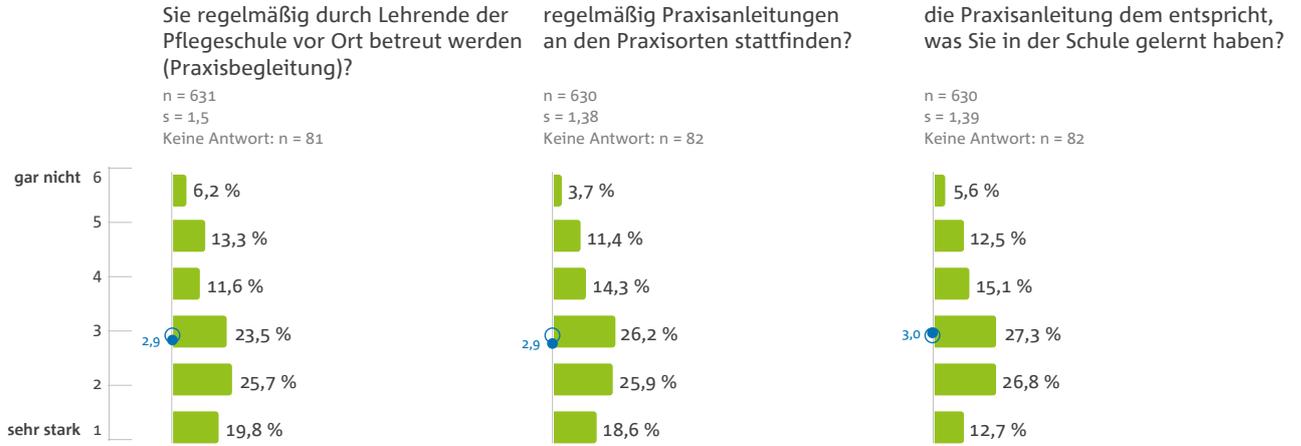


Abb. 6.1b



Abb. 6.1c

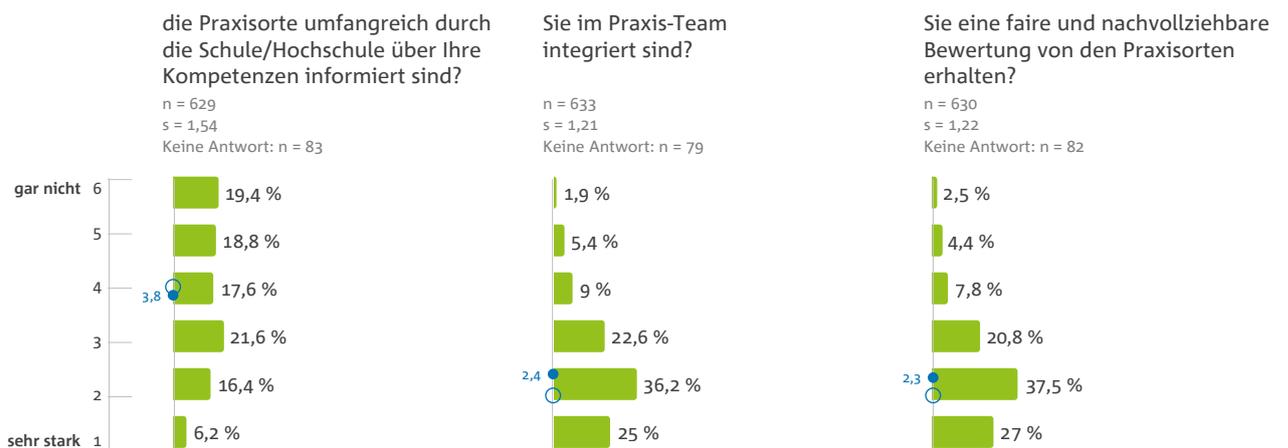
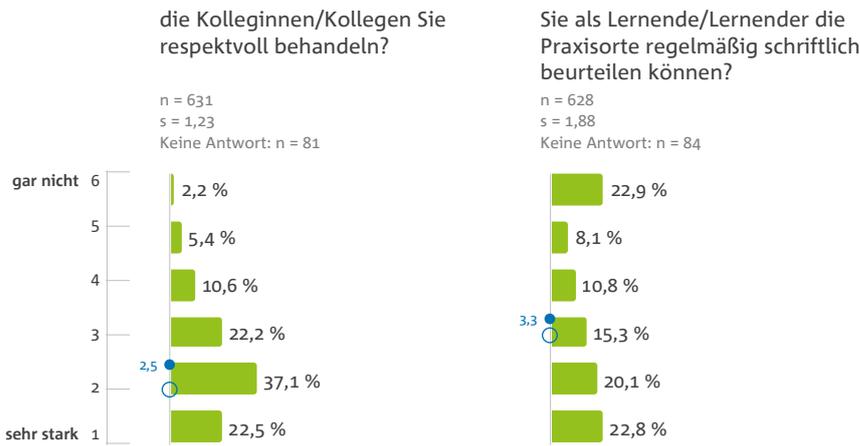


Abb. 6.1d



Wieviele Praxiseinsätze hatten Sie in den letzten 12 Monaten?

T2 T3

Abb. 6.2

n = 549
 Keine Antwort: n = 163
 Arith. Mittel: 4,69
 s = 1,97

Keinen	0,7 %
1 - 2 Praxiseinsätze	8,6 %
3 - 4 Praxiseinsätze	41,7 %
5 - 6 Praxiseinsätze	35,0 %
7 - 8 Praxiseinsätze	10,6 %
9 - 10 Praxiseinsätze	2,7 %
mehr als 10 Praxiseinsätze	0,7 %

Hatten Sie in den Praxiseinsätzen Kontakt mit Pflege-Studierenden?

T1 T2 T3

Abb. 6.3

n = 620
 Keine Antwort: n = 92



Inwieweit hatten Sie bei den Praxiseinsätzen in Ihrer Pflegeausbildung die Möglichkeit ...

T3

Abb. 6.4

die Lernbedingungen am Praxisort zu bewerten?

n = 619
 Keine Antwort: n = 93

die Praxisanleitung am Praxisort zu bewerten?

n = 617
 Keine Antwort: n = 95

immer	13,7%	13,6%
meistens	16,2%	17,8%
manchmal	36,2%	31,6%
nie	33,9%	37%

Wenn Sie an die Beurteilung Ihrer Leistungen in den Praxiseinsätzen durch Lehrende denken: Entsprachen die Bewertungen Ihren tatsächlichen Leistungen?

T3

Abb. 6.5

n = 617
 Keine Antwort: n = 95

Ja, immer	27,4 %
Ja, überwiegend	57,7 %
Ja, aber nur zum Teil	11,8 %
Nein	3,1 %

Wie häufig hatten Sie in den letzten 12 Monaten eine Praxisanleitung?

T2 T3

Abb. 6.6a

n = 565
 Keine Antwort: n = 147
 Arith. Mittel: 12,3
 s = 13,85

keine Praxisanleitung	2,8 %
1 - 6 Praxisanleitungen	39,5 %
7 - 12 Praxisanleitungen	26,5 %
13 - 24 Praxisanleitungen	20,0 %
25 - 36 Praxisanleitungen	6,4 %
37 - 48 Praxisanleitungen	1,1 %
mehr als 48 Praxisanleitungen	3,7 %

Wenn Sie sich an Ihre bisherigen Praxisanleitungen erinnern: Wie lange dauerte eine Praxisanleitung im Durchschnitt?

T2 T3

Abb. 6.6b

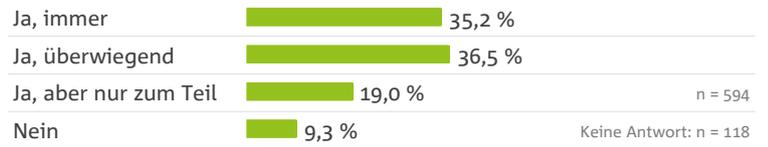
n = 575
 Keine Antwort: n = 137
 Median: 3 Stunden

weniger als 1 Stunde	12,5 %
1 Stunde	11,5 %
2 Stunden	15,0 %
3 Stunden	12,2 %
4 Stunden	12,2 %
5 Stunden	8,7 %
6 Stunden	8,3 %
7 Stunden	11,8 %
8 Stunden	7,3 %
mer als 8 Stunden	0,5 %

Wenn im Rahmen Ihrer Ausbildung eine Praxisanleitung anstand: Wurde die Praxisanleitung vorab im Dienstplan des Praxisortes vermerkt?

T3

Abb. 6.7



Wie stark treffen insgesamt folgende Aussagen zum Arbeitsklima in den Praxiseinsätzen Ihrer Ausbildung zu?

T2 T3

Abb. 6.8a

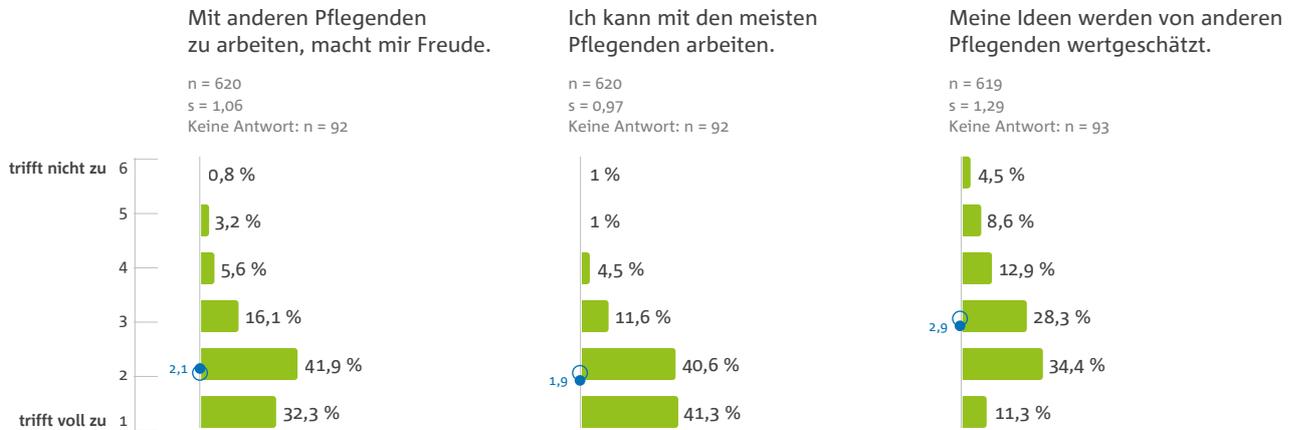
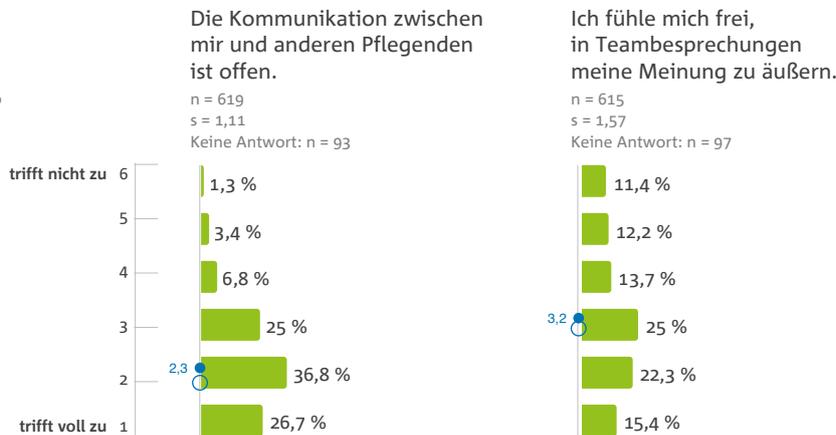


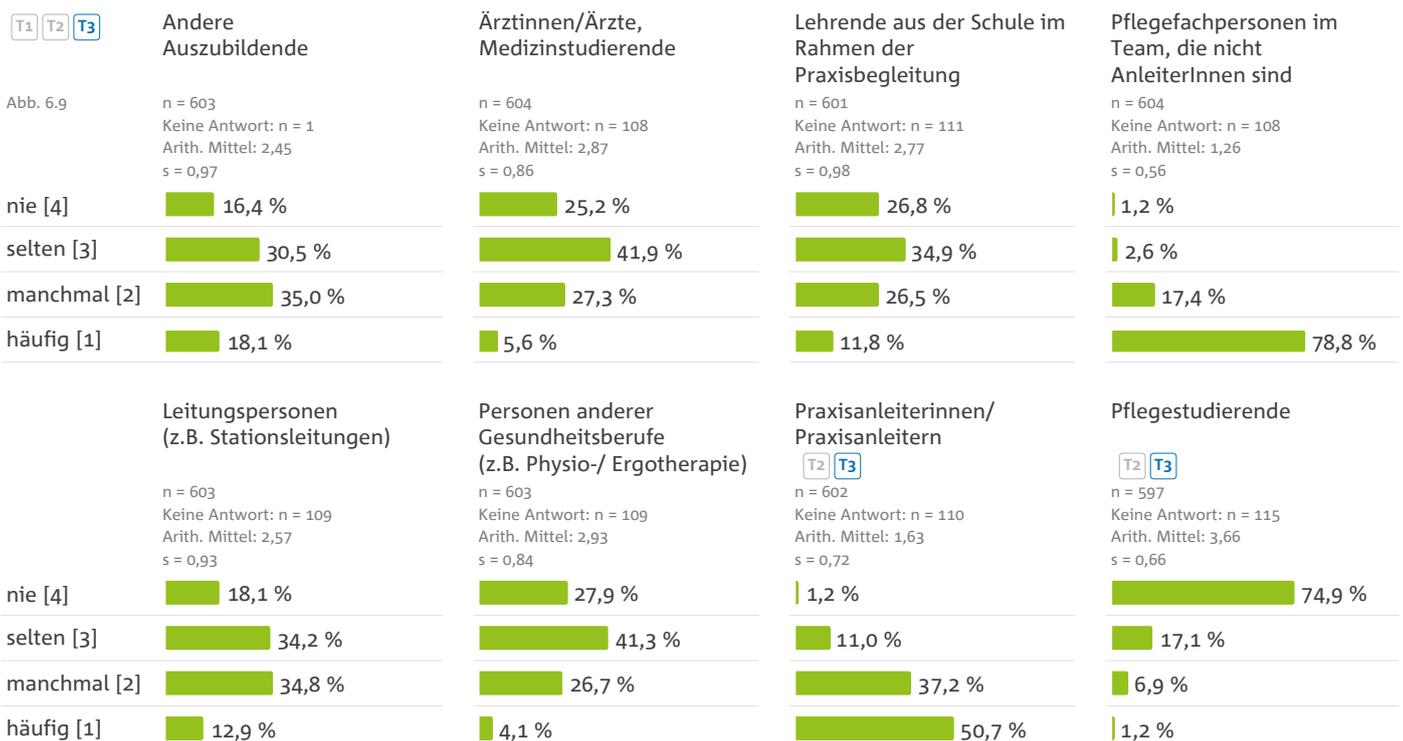
Abb. 6.8b



Von welchen Personen wurden Sie in der Praxis ausgebildet?

T1 T2 T3

Abb. 6.9



Inwieweit treffen die jeweiligen Aussagen auf Ihre Ausbildungsbedingungen in der Praxis insgesamt zu?

T2 T3

Abb. 6.10a

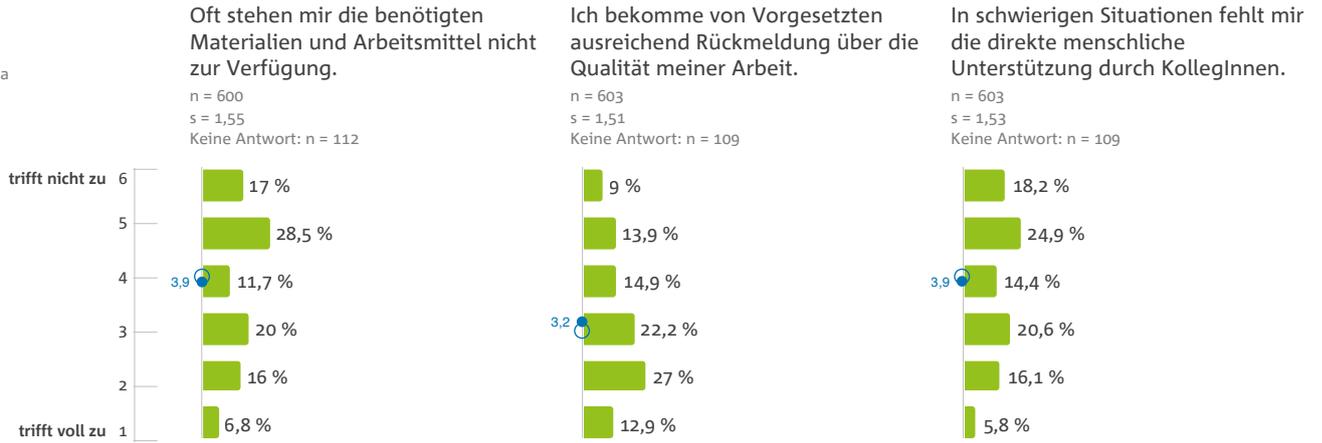


Abb. 6.10b

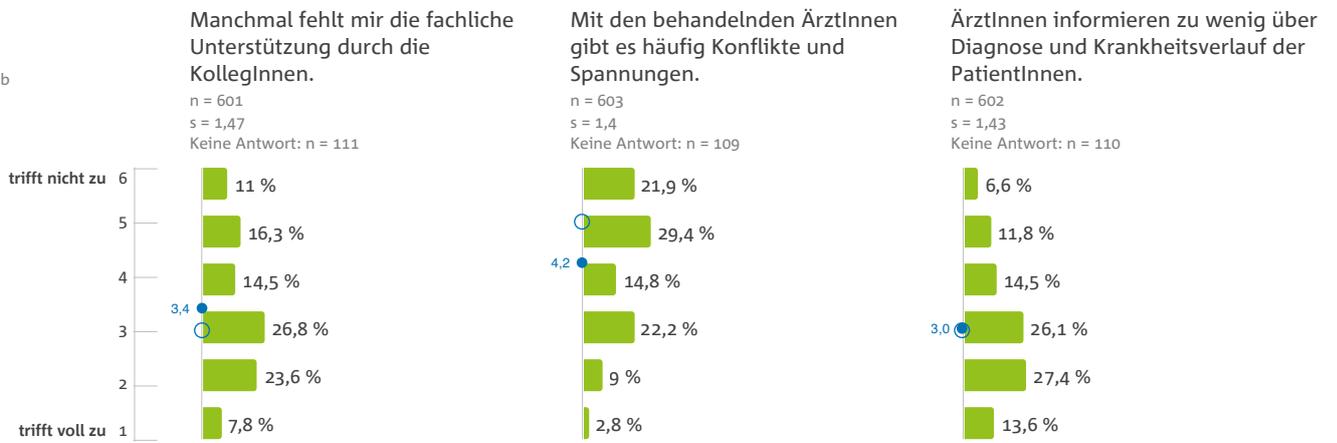
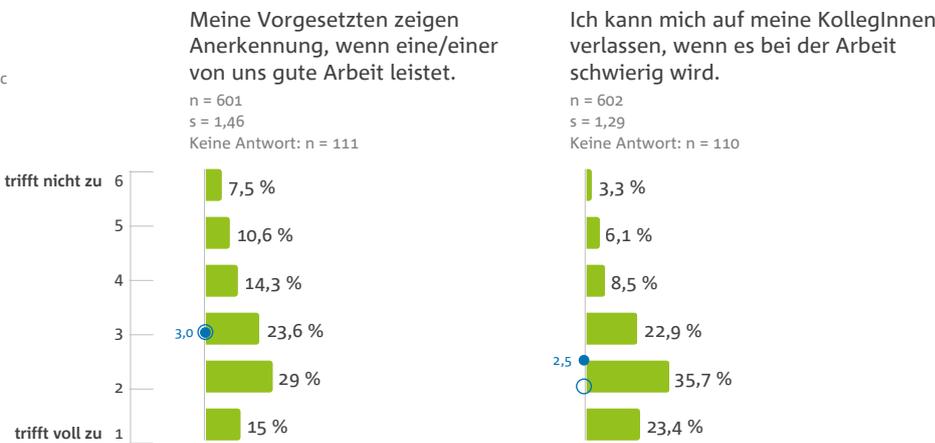


Abb. 6.10c

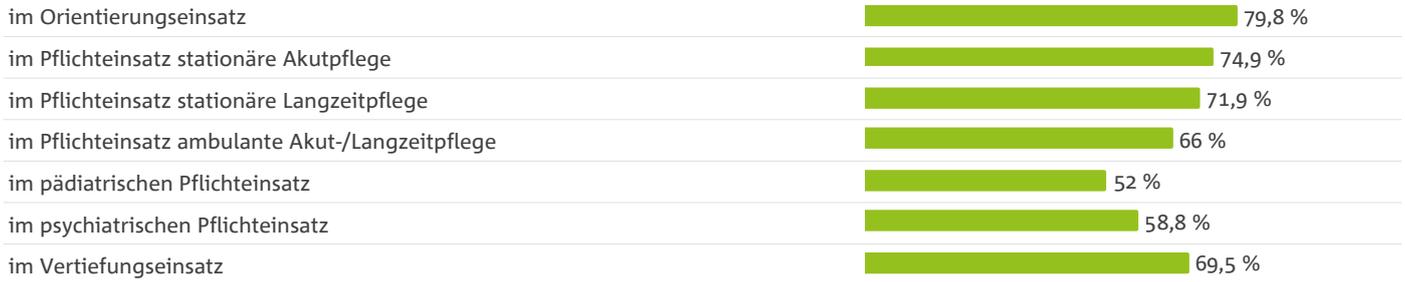


7 Praxisbegleitung

Bei welchen Praxiseinsätzen hatten Sie in Ihrer Pflegeausbildung eine Praxisbegleitung?

T3 Mehrfachangabe möglich
Abb. 7.1

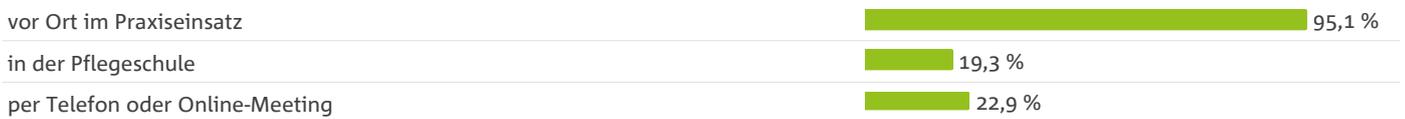
n = 573
Keine Antwort: n = 139



Wie bzw. wo fanden die Praxisbegleitungen statt?

T3 Mehrfachangabe möglich
Abb. 7.2

n = 576
Keine Antwort: n = 136



Wer hat die Praxisbegleitungen durchgeführt?

T3 Mehrfachangabe möglich
Abb. 7.3

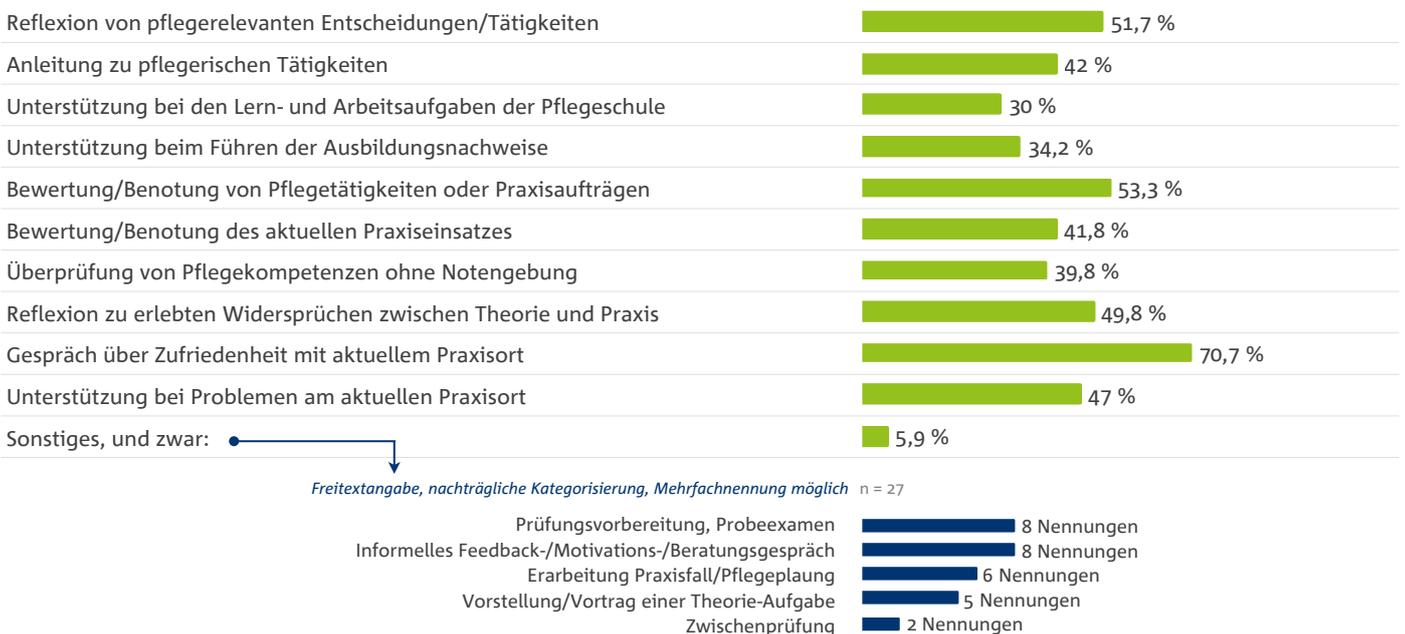
n = 578
Keine Antwort: n = 134



Was erfolgte im Rahmen der Praxisbegleitungen?

T3 Mehrfachangabe möglich
Abb. 7.4

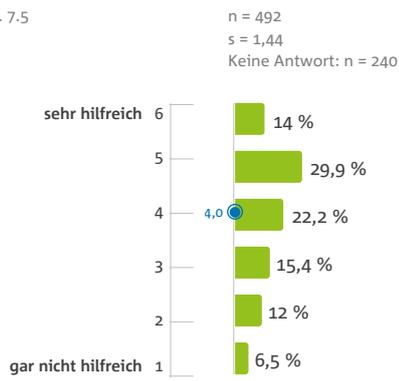
n = 576
Keine Antwort: n = 136



In welchem Maße waren die Praxisbegleitungen insgesamt hilfreich für Ihre Pflegeausbildung?

T3

Abb. 7.5

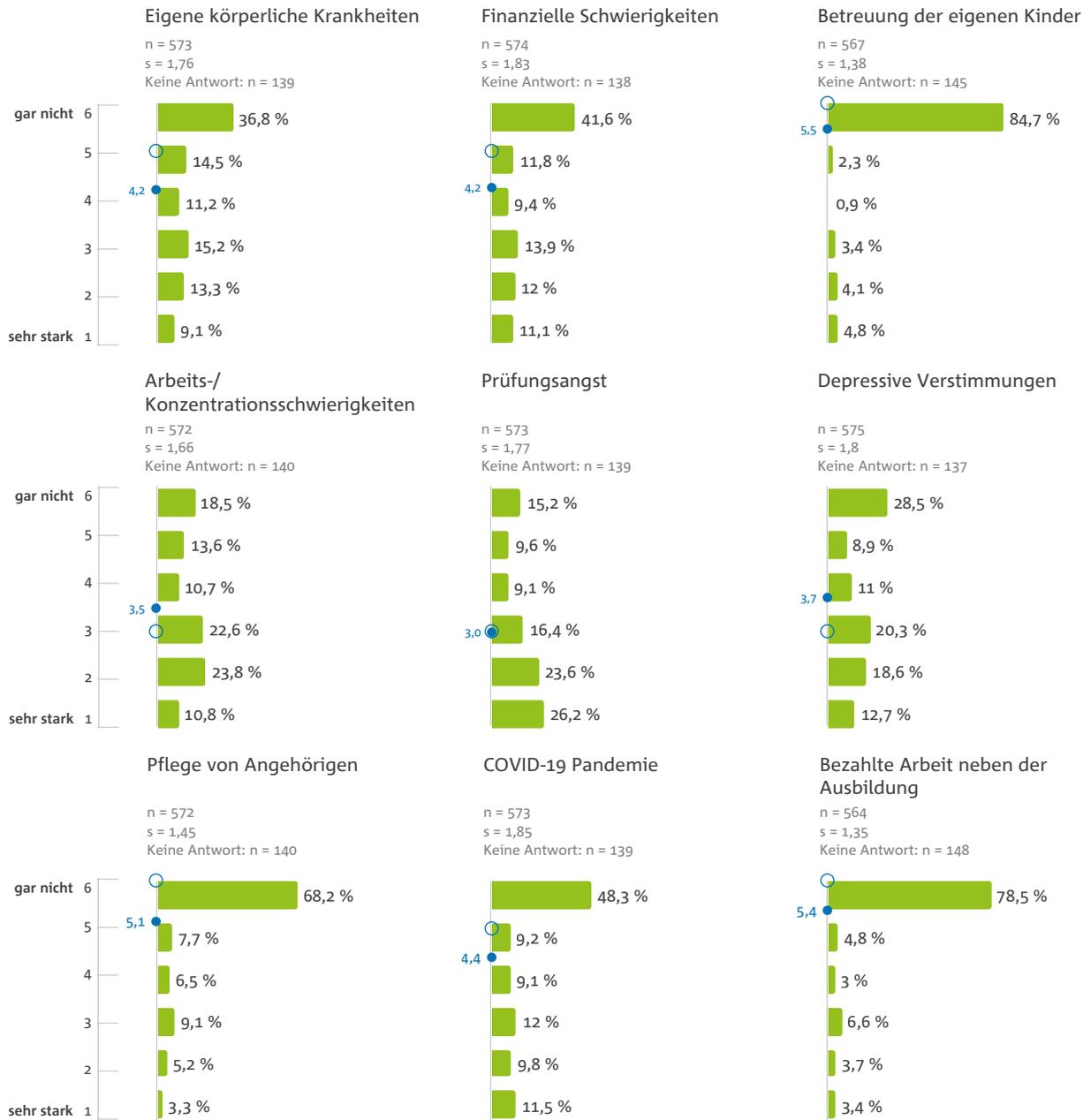


8 Belastungsfaktoren

In welchem Maße waren Sie in den vergangenen 3 Monaten durch folgende Dinge in Ihrer Ausbildung beeinträchtigt?

T2 T3

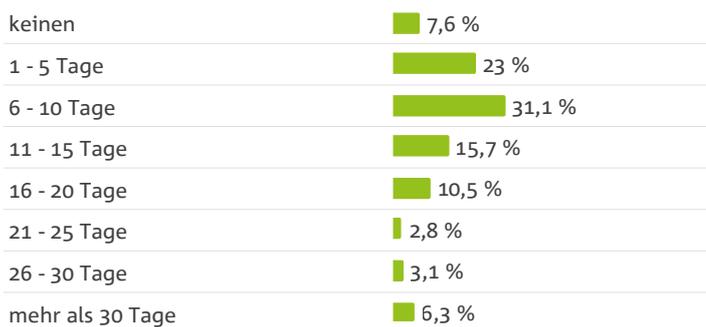
Abb. 8.1



An wie vielen Tagen konnten Sie in den letzten 12 Monaten durch Krankheit oder andere Gründe nicht arbeiten oder nicht den regulären Unterricht besuchen?

T2 T3

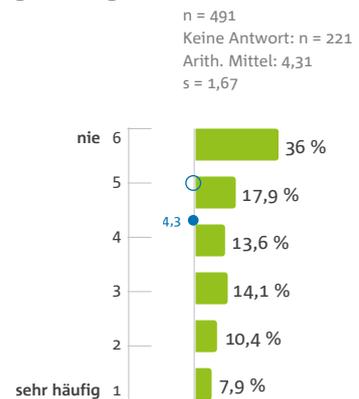
Abb. 8.2



Wie häufig haben Sie in den vergangenen 3 Monaten darüber nachgedacht, Ihre Ausbildung aufzugeben?

T2 T3

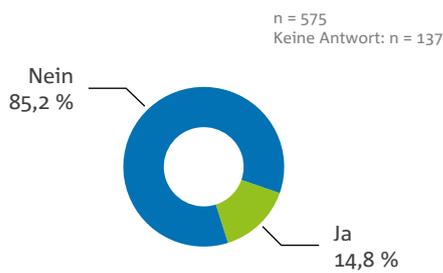
Abb. 8.3



Arbeiten Sie über die Ausbildung hinaus (bspw. als Babysitterin/Babysitter, Aushilfe etc.)?

T1 T2 T3

Abb. 8.4a



Als was oder in welcher Tätigkeit?

Filter: Umfasst nur Teilnehmende, die zuvor mit „Ja“ antworteten

Freitextangabe, nachträglich kategorisiert

Abb. 8.4c

Pflegenähe Nebentätigkeit

Keine pflegenähe Nebentätigkeit

Durchschnittliche Arbeitsstunden pro Woche:

Abb. 8.4b

n = 75

Keine Antwort: n = 637

Filter: Umfasst nur Teilnehmende, die zuvor mit „Ja“ antworteten.

Arith. Mittel: 7,79 Std./Woche
s = 5,51



n = 67

Keine Antwort: n = 645

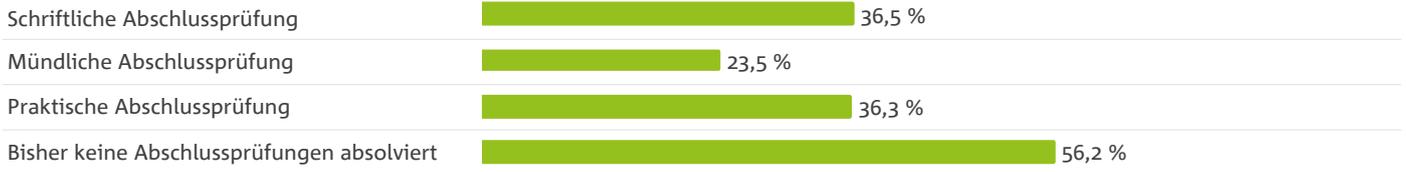


9 Abschlussprüfungen

Welche Abschlussprüfungen haben Sie bereits absolviert?

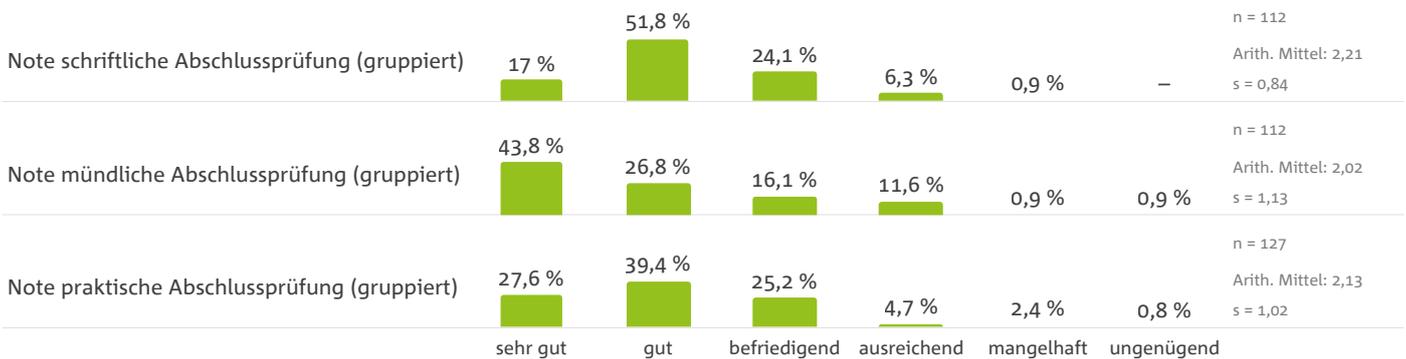
T3 Mehrfachangabe bei den Teilprüfungen möglich
Abb. 9.1

n = 520
Keine Antwort: n = 192



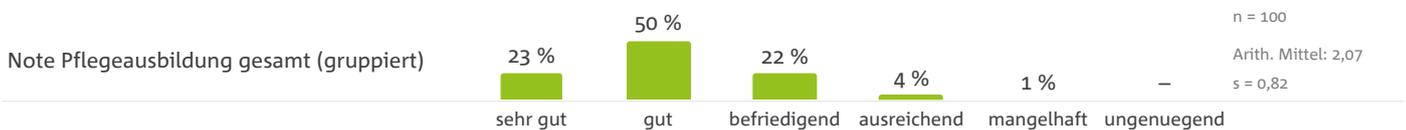
Erzielte Prüfungsnoten

T3 Filter: Umfasst nur Teilnehmende, die oben das Absolvieren der entsprechenden Prüfung angaben
Abb. 9.2



Mit welcher Gesamtnote haben Sie die Pflegeausbildung abgeschlossen oder werden Sie abschließen?

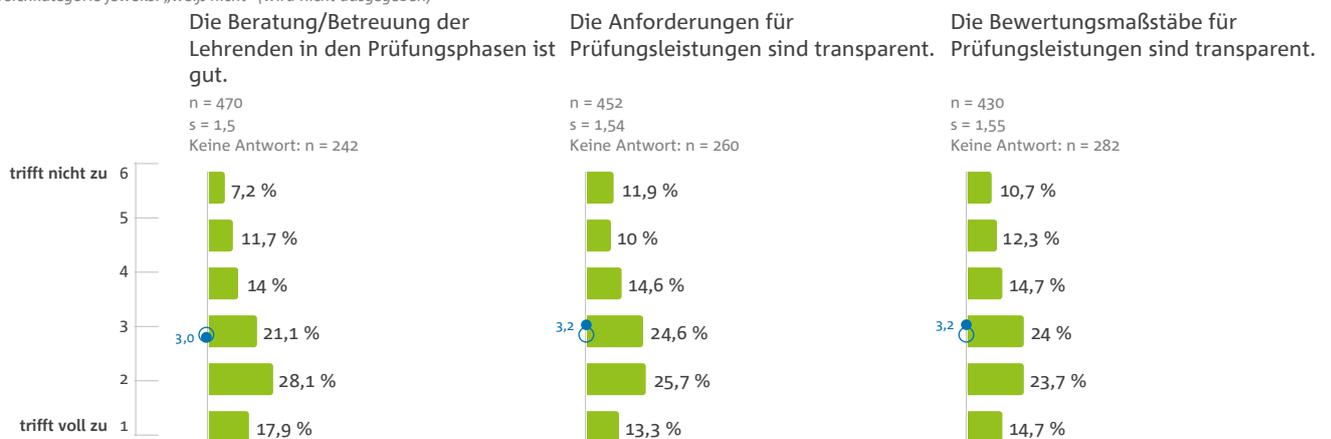
T3 Filter: Umfasst nur Teilnehmende, die bereits alle Abschlussprüfungen absolviert haben
Abb. 9.3



In welchem Maße treffen folgende Aussagen zu den Prüfungen in Ihrer Pflegeausbildung zu?

T3 Ausweichkategorie jeweils: „weiß nicht“ (wird nicht ausgegeben)

Abb. 9.4



10 Gesamteinschätzungen & Resümee zur Pflegeausbildung

Bei den folgenden Aussagen geht es um Ihre persönliche Zufriedenheit mit der Pflegeausbildung.

Überlegen Sie bitte bei jeder Aussage: In welchem Ausmaß trifft die Aussage für mich und meine Ausbildung zu?

T2 T3

Abb. 10.1a

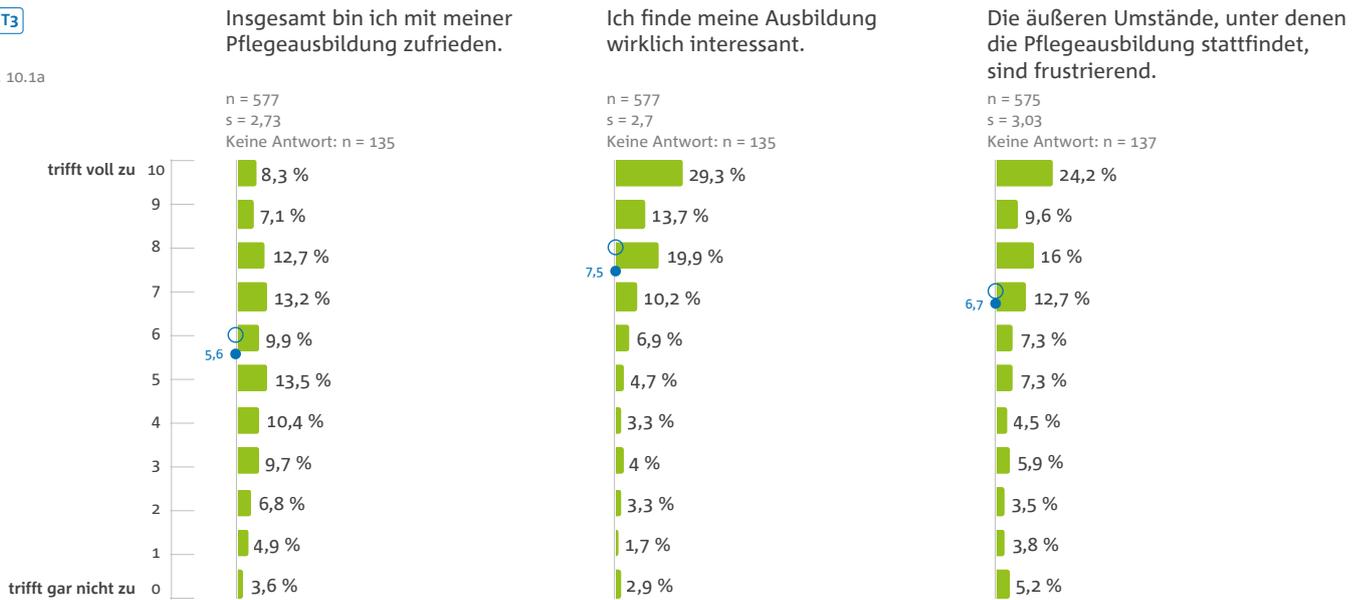
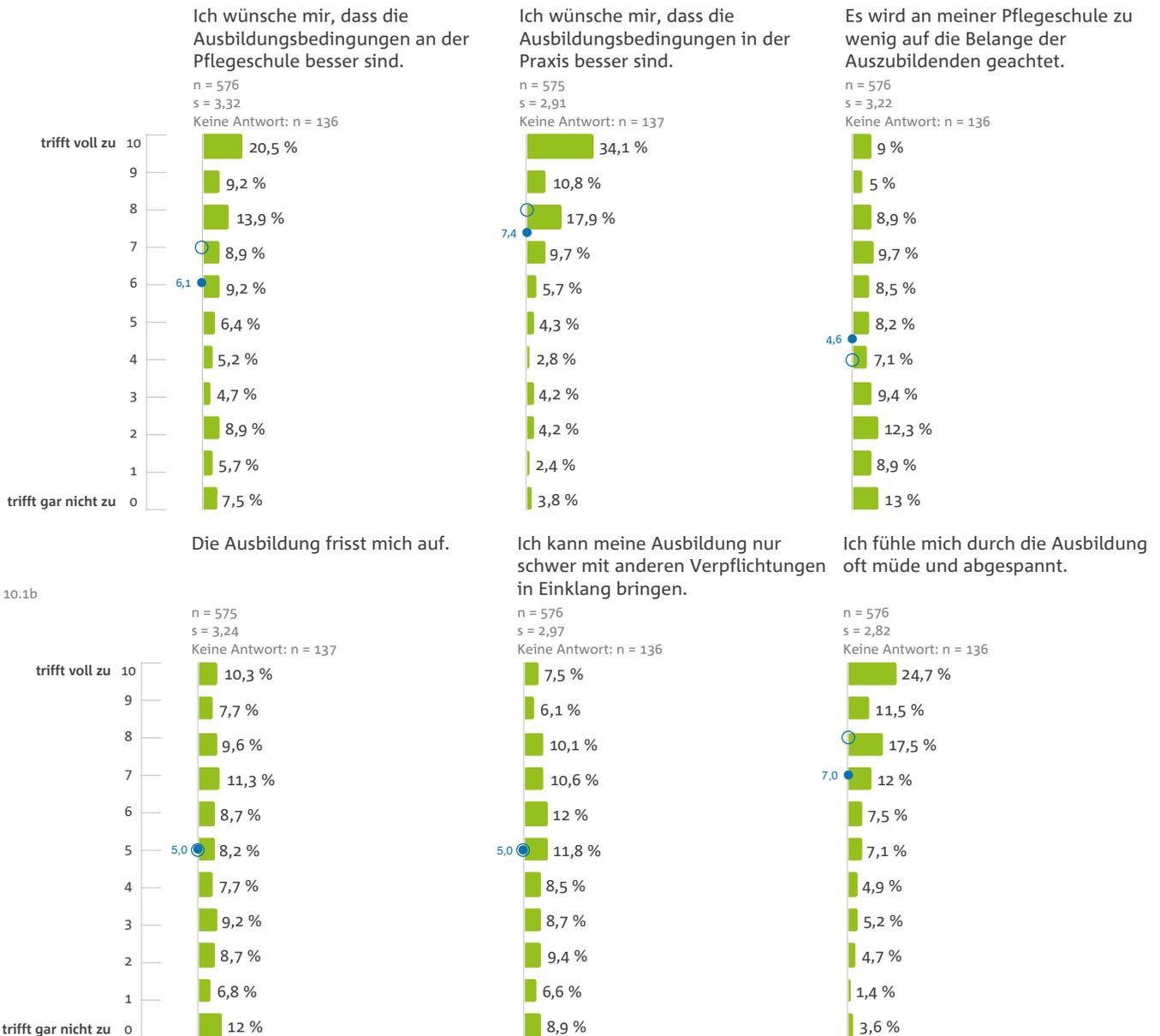
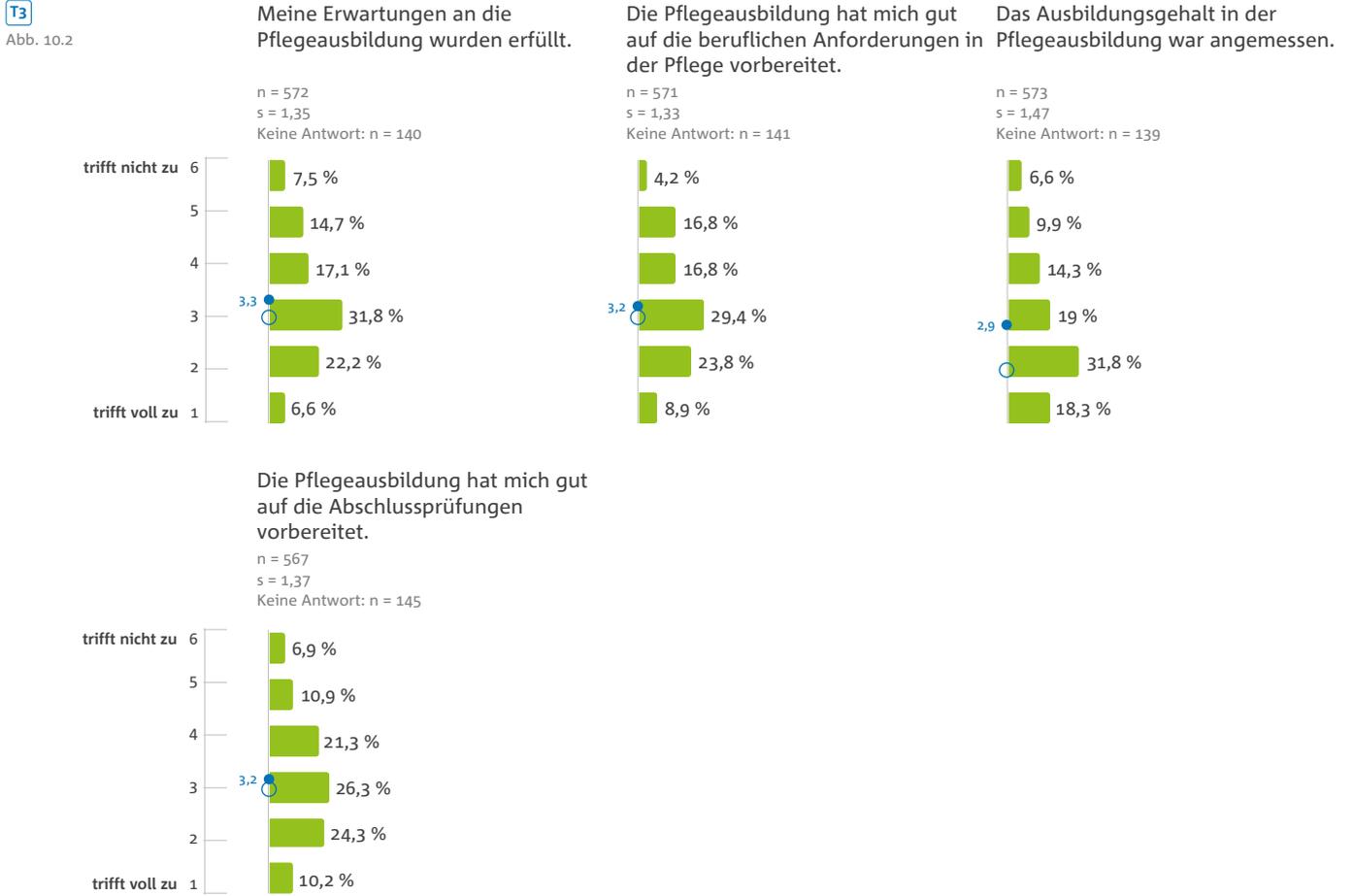


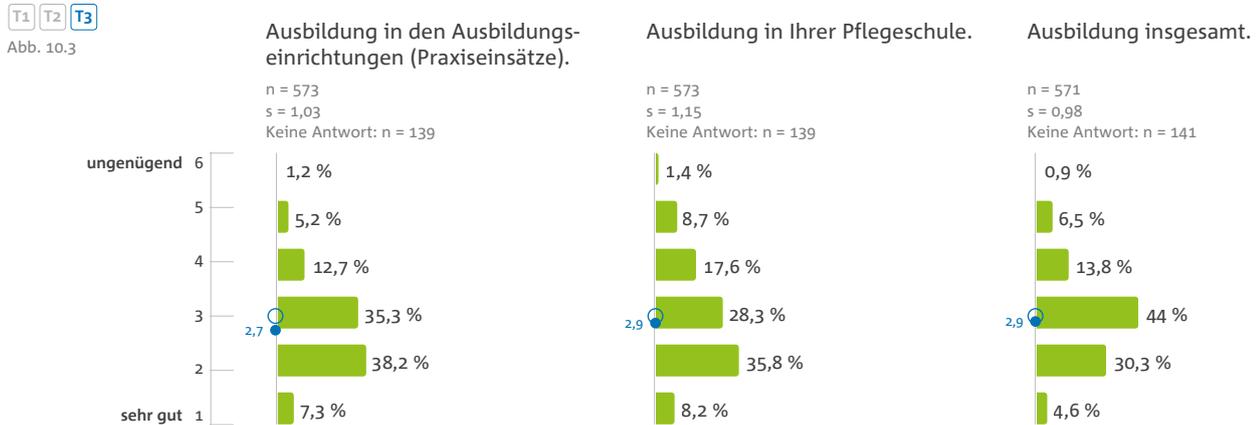
Abb. 10.1b



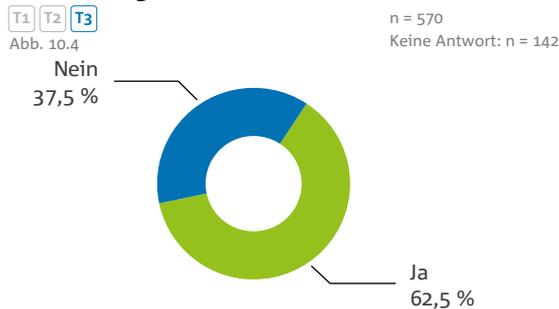
**Wenn Sie auf Ihre Pflegeausbildung zurückblicken:
In welchem Maße stimmen Sie folgenden Gesamteinschätzungen zu?**



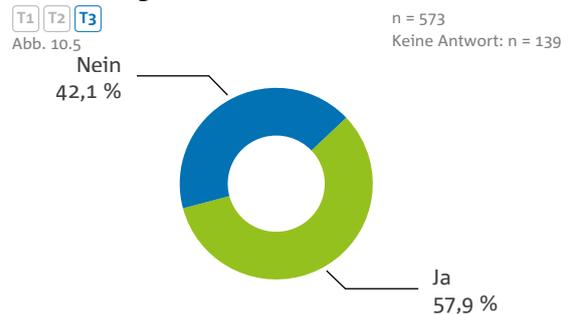
Vergeben Sie nun bitte noch eine Gesamtnote für die ...



Würden Sie sich nochmals für Ihren jetzigen Ausbildungsberuf entscheiden?



Würden Sie sich nochmals für Ihren jetzigen Ausbildungsbetrieb entscheiden?



Wie fühlen Sie sich durch Ihre Pflegeausbildung (Theorie und Praxis) für eine Tätigkeit in den folgenden Praxisfeldern vorbereitet?

T3

Abb. 10.6a

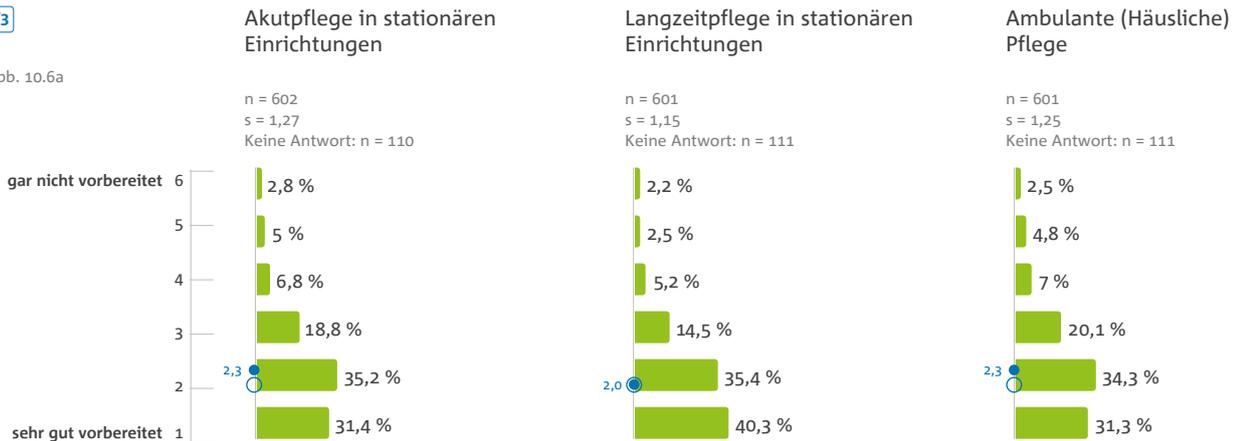


Abb. 10.6b

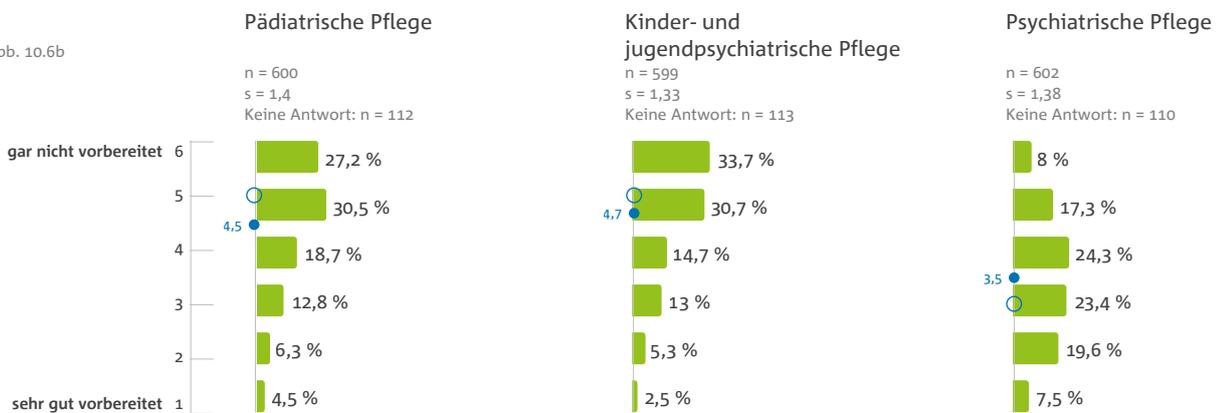


Abb. 10.6c

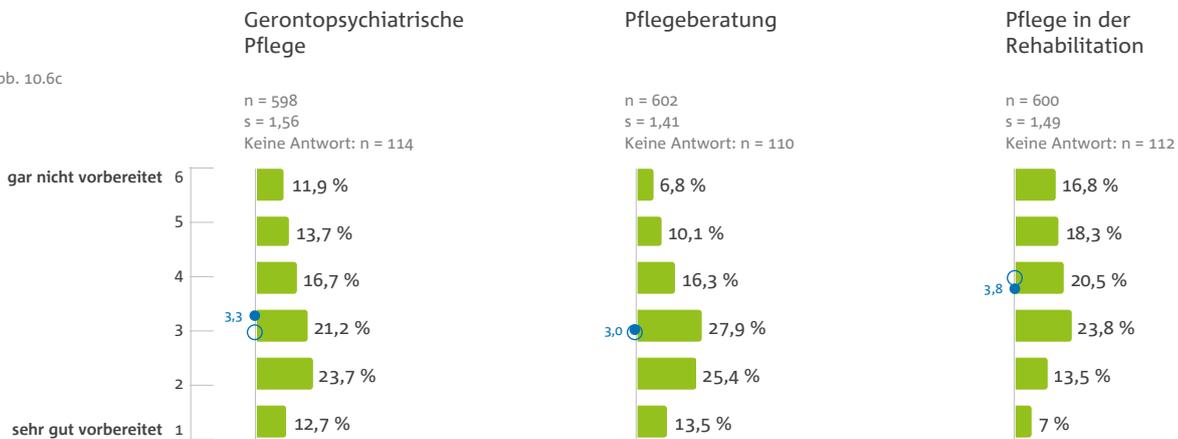
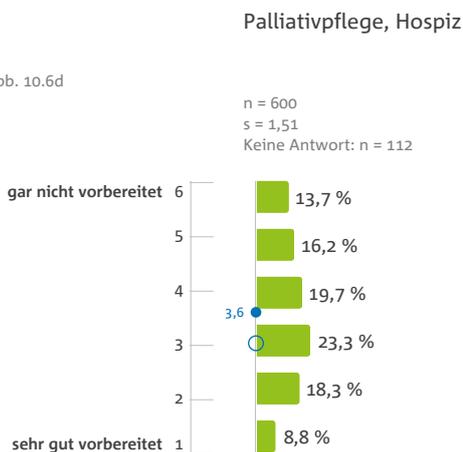


Abb. 10.6d



Welche Aspekte sollten Ihrer Meinung nach verbessert werden? In den Praxiseinsätzen

T1 T2 T3

Freitextangabe, nachträgliche Kategorisierung per MAXQDA, graphische Darstellung per Sankey-Matic
Mehrfachnennung möglich

Abb. 10.7

n = 335

Kategorisierte Nennungen gesamt: 565

* Dargestellt wird jeweils die Anzahl der Nennungen



Welche Aspekte sollten Ihrer Meinung nach verbessert werden? An der Pflegeschule

T1 T2 T3

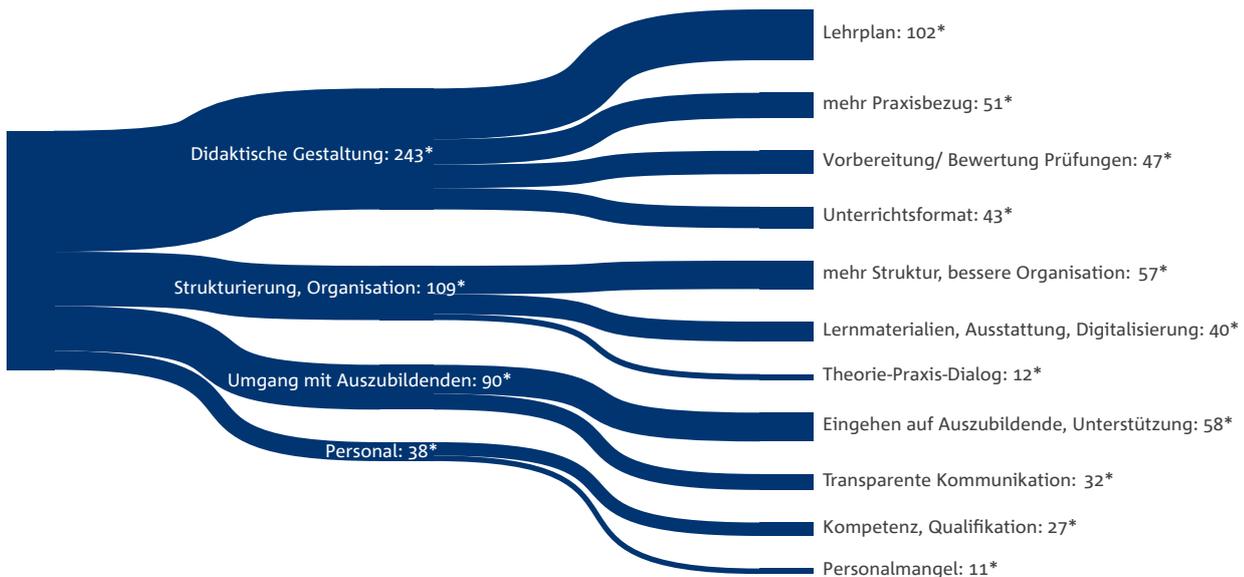
Freitextangabe, nachträgliche Kategorisierung per MAXQDA, graphische Darstellung per Sankey-Matic
Mehrfachnennung möglich

Abb. 10.8

n = 324

Kategorisierte Nennungen gesamt: 480

* Dargestellt wird jeweils die Anzahl der Nennungen



Welche Aspekte sollten Ihrer Meinung nach verbessert werden? In der Ausbildung insgesamt

T1 T2 T3

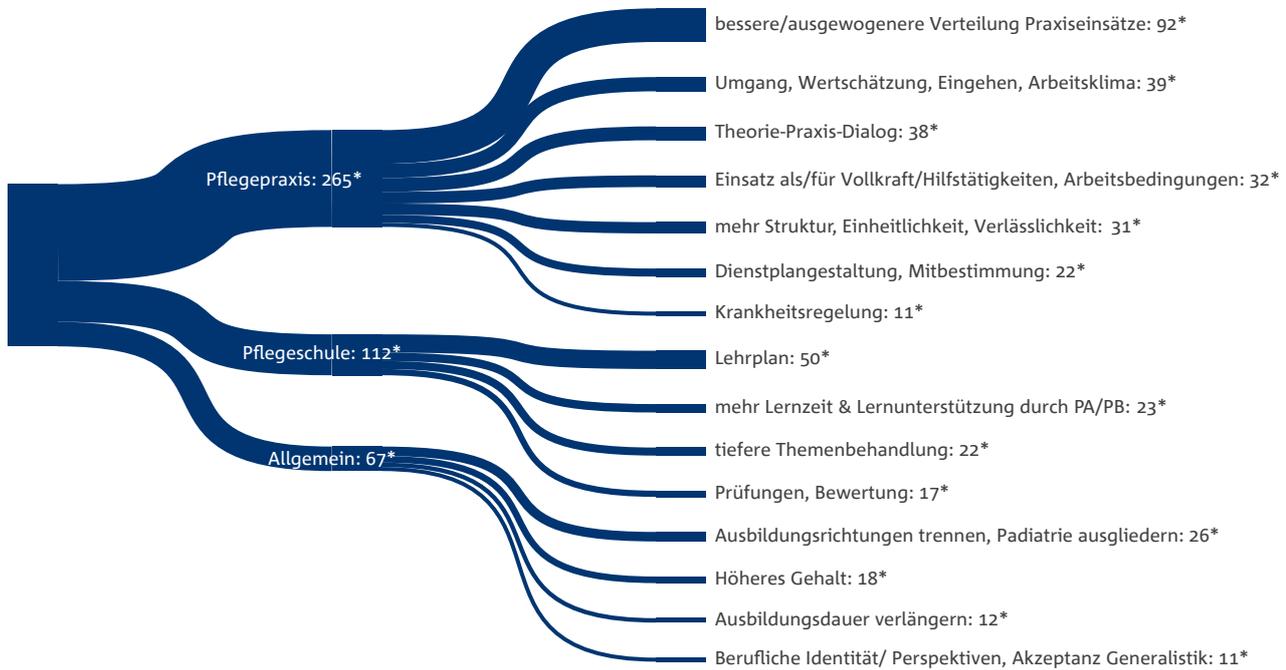
Freitextangabe, nachträgliche Kategorisierung per MAXQDA, graphische Darstellung per Sankey-Matic
Mehrfachnennung möglich

n = 296

Kategorisierte Nennungen gesamt: 444

* Dargestellt wird jeweils die Anzahl der Nennungen

Abb. 10.9



Haben Sie weitere Eindrücke aus Ihrer Pflegeausbildung, die Sie uns mitteilen möchten?

T1 T2 T3

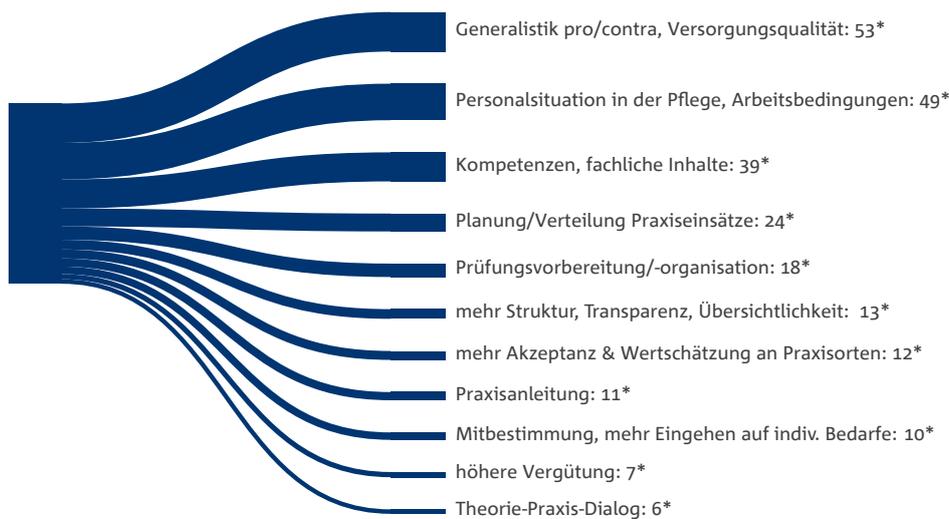
Freitextangabe, nachträgliche Kategorisierung per MAXQDA, graphische Darstellung per Sankey-Matic
Mehrfachnennung möglich

n = 182

Kategorisierte Nennungen gesamt: 242

* Dargestellt wird jeweils die Anzahl der Nennungen

Abb. 10.10



Welche Themen sollten bei zukünftigen Befragungen zur Pflegeausbildung aus Ihrer Sicht stärker berücksichtigt werden?

T1 T2 T3 *Freitextangabe, nachträgliche Kategorisierung per MAXQDA, graphische Darstellung per Sankey-Matic* n = 174
Mehrfachnennung möglich

Abb. 10.11

Kategorisierte Nennungen gesamt: 195
* Dargestellt wird jeweils die Anzahl der Nennungen



11 Abbruch der Pflegeausbildung: Gründe & Perspektiven

Welche Gründe haben Sie bewogen, die Pflegeausbildung zu beenden?

T2 **T3** Filter: Umfasst nur Teilnehmende, die angaben, die Ausbildung ohne Abschluss beendet zu haben (siehe Abb. 2.1)
 Freitextangabe, nachträgliche Kategorisierung, Mehrfachnennung möglich n = 17

Abb. 11.1

Emotionale Belastung, psychische Belastung	5 Nennungen
Arbeitsklima, Teamintegration in der Praxis	5 Nennungen
Lernprobleme, Überforderung mit Lernumfang/-inhalten	4 Nennungen
Gesundheitliche Probleme, Erkrankungen	4 Nennungen
Mangelhafte Umsetzung der Generalistik	3 Nennungen
Personal-/Arbeits-/Versorgungssituation in der Pflege allgemein	3 Nennungen
Schlechte Lern-/Arbeitsbedingungen im Ausbildungsbetrieb	2 Nennungen
Organisatorische Probleme in der Ausbildung	2 Nennungen
Arbeitszeiten	2 Nennungen
Persönliche Gründe	2 Nennungen
Medizin-Studienplatz erhalten	2 Nennungen
Probleme durch Fehlzeiten	1 Nennung
Körperliche Belastung	1 Nennung

Welche der folgenden Gründe haben Sie zur Aufgabe der Pflegeausbildung bewogen?

T2 **T3** Filter: Umfasst nur Teilnehmende, die angaben, die Ausbildung ohne Abschluss beendet zu haben

Abb. 11.2a

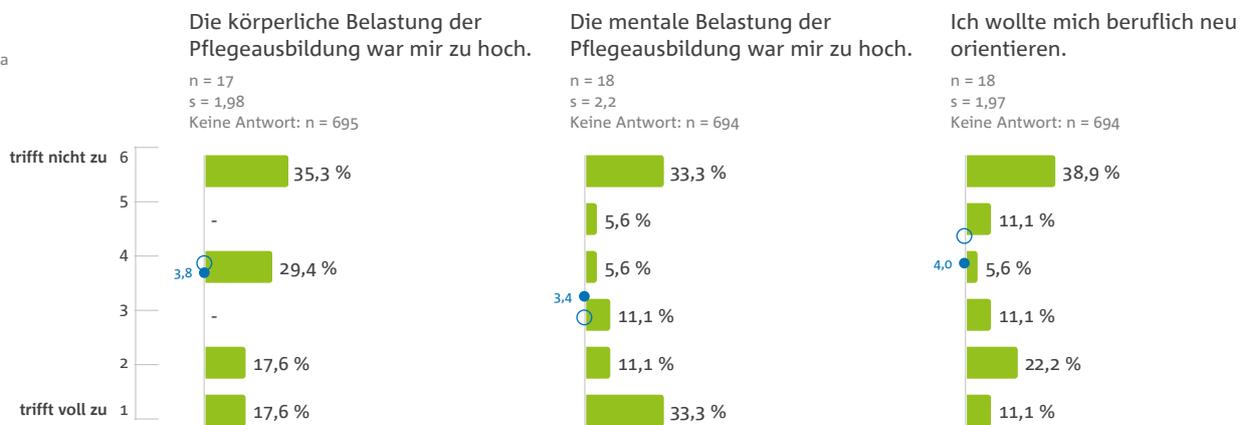


Abb. 11.2b

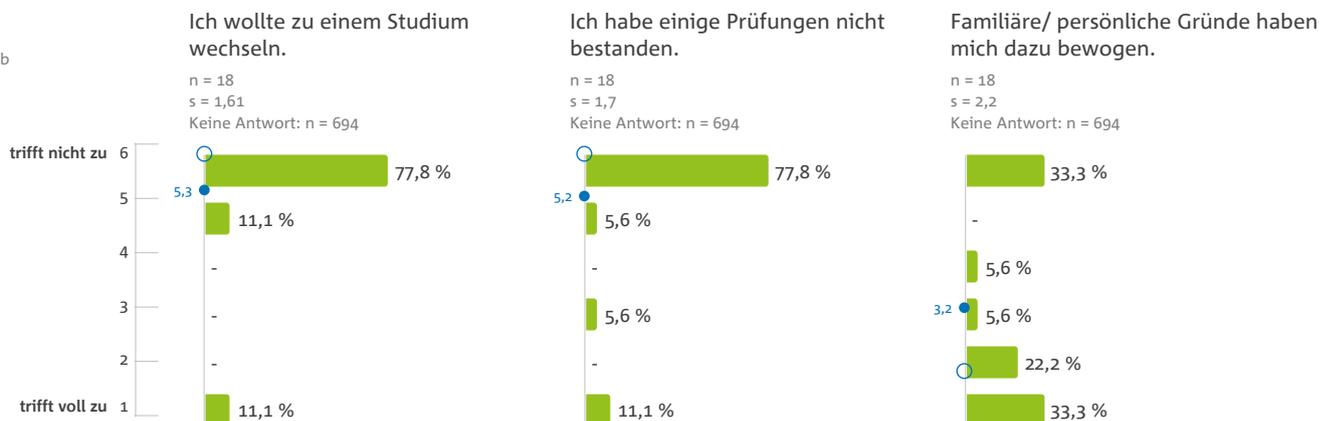
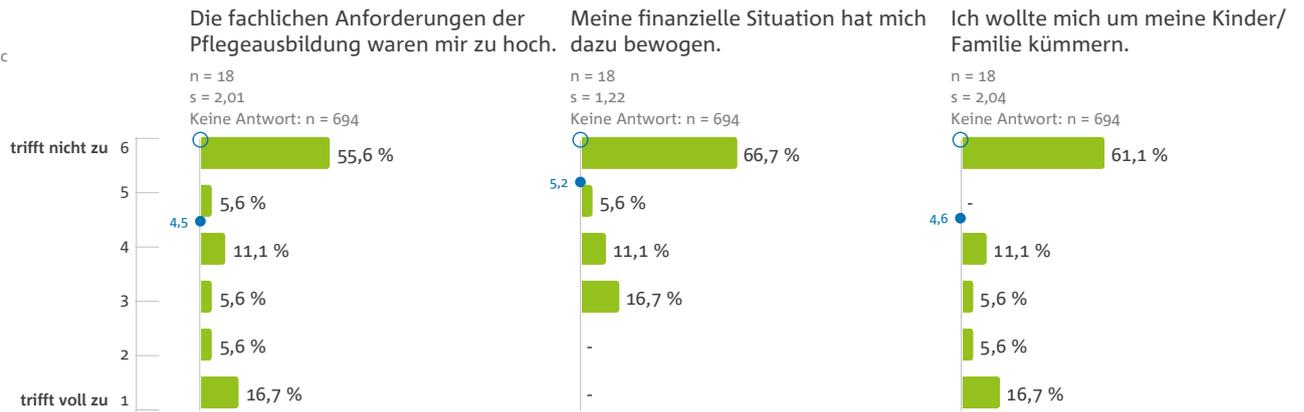


Abb. 11.2c



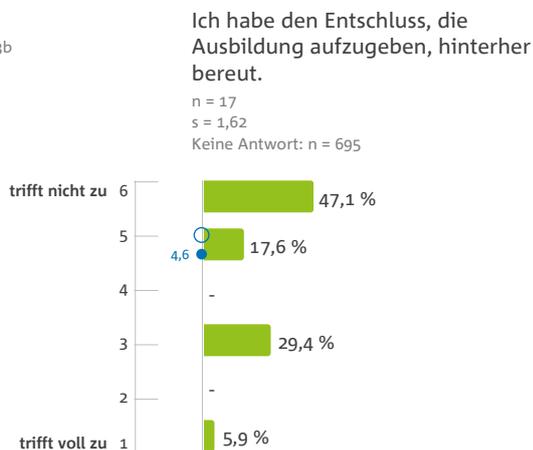
Wie haben Sie den Ausstieg aus Ihrer Pflegeausbildung erlebt?

T2 **T3** Filter: Umfasst nur Teilnehmende, die angeben, die Ausbildung ohne Abschluss beendet zu haben

Abb. 11.3a



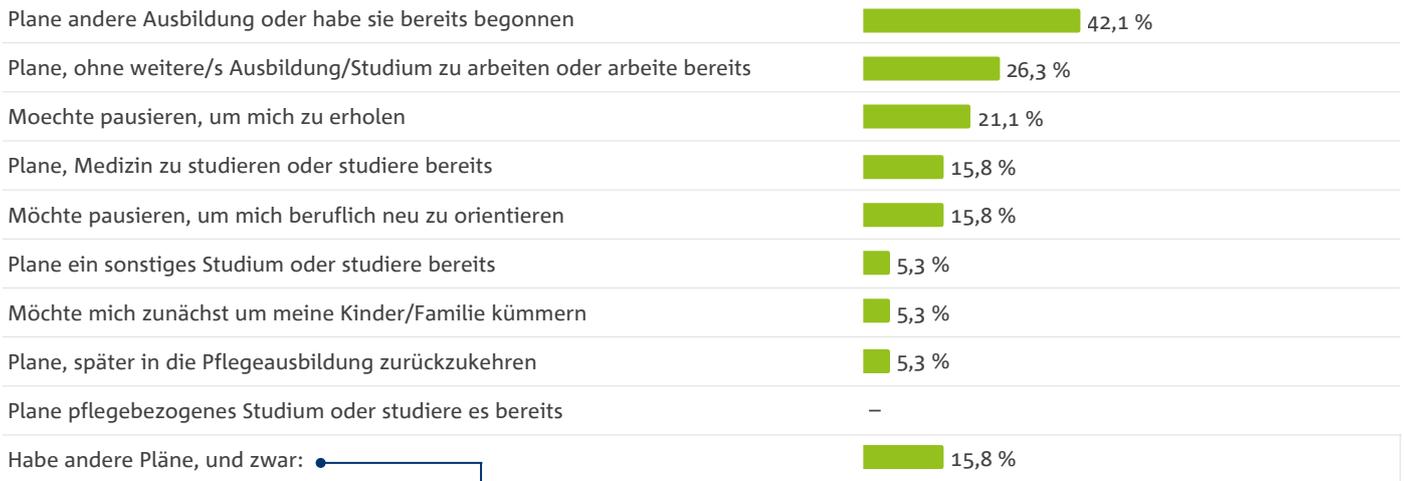
Abb. 11.3b



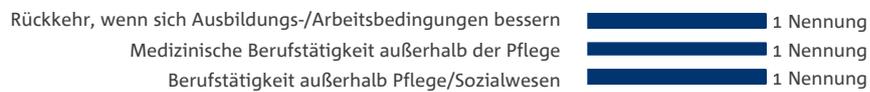
Wie sehen Ihre weiteren Pläne aus?

T2 T3 Filter: Umfasst nur Teilnehmende, die angeben, die Ausbildung ohne Abschluss beendet zu haben
Abb. 11.4

n = 19
Keine Antwort: n = 693

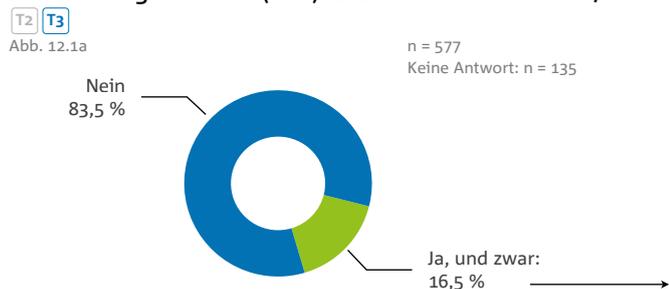


Freitextangabe, nachträgliche Kategorisierung n = 3

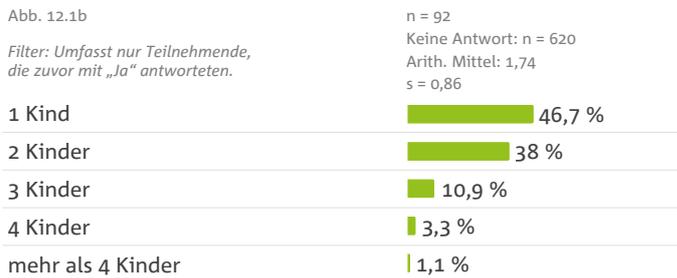


12 Soziodemographische Angaben

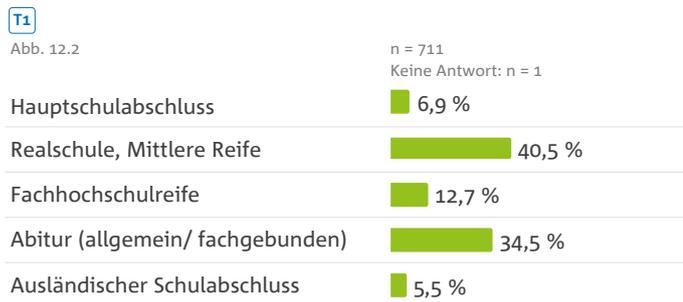
Ausbildung mit Kind(ern): Erziehen Sie ein Kind/Kinder?



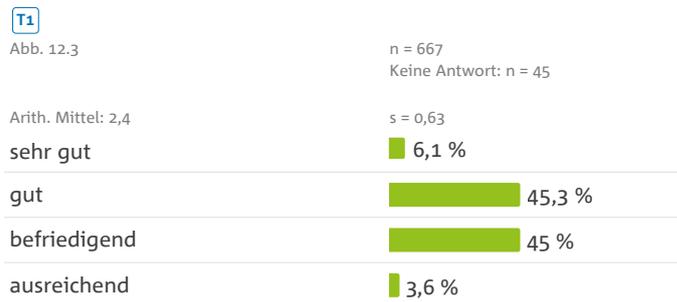
Anzahl Kinder:



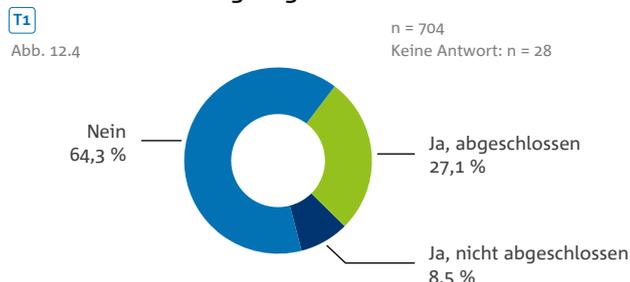
Was ist Ihr höchster Schulabschluss?



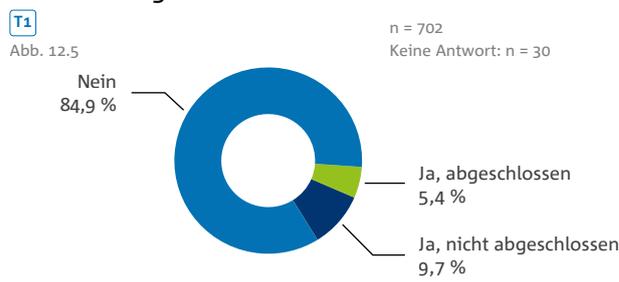
Notenschnitt Schulabschluss



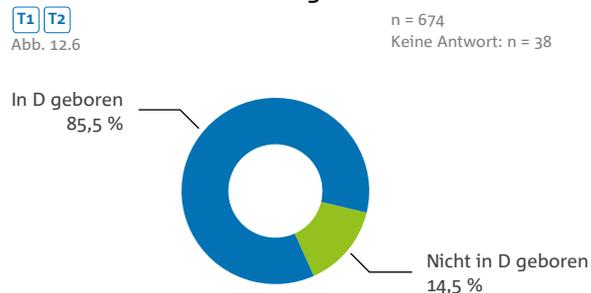
Haben Sie vor der jetzigen Pflegeausbildung eine andere Ausbildung begonnen?



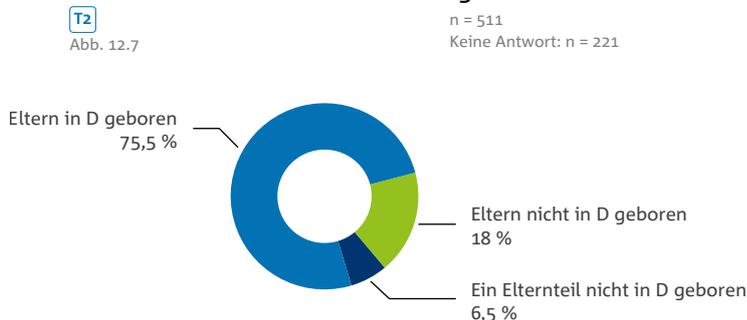
Haben Sie vor der jetzigen Pflegeausbildung ein Studium begonnen?



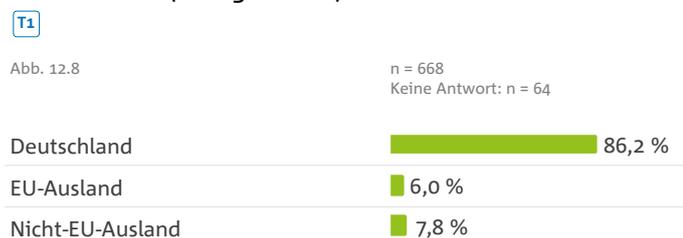
Migrationserfahrung: Sind Sie in Deutschland geboren?



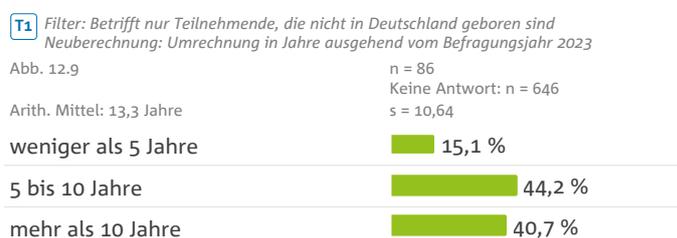
Migrationshintergrund: Sind Ihre Eltern in Deutschland geboren?



Geburtsland (kategorisiert)



Seit welchem Jahr leben Sie in Deutschland?



BENP – Begleitforschung zur Einführung der neuen Pflegeausbildungen



Katholische
Stiftungshochschule
München
University of Applied Sciences

HOCHSCHULE
ESSLINGEN

bi**bb** Bundesinstitut für
Berufsbildung

BENP Projekthomepage: <https://www.bibb.de/de/136047.php>